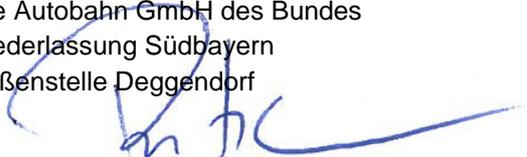


Straßenbauverwaltung		Die Autobahn GmbH des Bundes	
Straße:	Bundesautobahn A 94	Station:	Bau-km 0+105 bis Bau-km 13+290
A 94 München – Pocking (A 3) 4-streifiger Neubau zwischen Markt und Simbach-West			
PROJIS-Nr.:	A094-G040-BY		

## Feststellungsentwurf

Teil B – Planteil  
– Regelungsverzeichnis –

Aufgestellt: 15.12.2022 Die Autobahn GmbH des Bundes Niederlassung Südbayern Außenstelle Deggendorf  P r i t s c h e r , Leiter der Außenstelle	

# Vorbemerkungen zum Regelungsverzeichnis

## Allgemeines

Das Regelungsverzeichnis enthält die wesentlichen technischen Angaben zur Straße, zu den Bauwerken und zu den betroffenen Anlagen, aber auch rechtliche Regelungen, die mit dem Planfeststellungsbeschluss verbindlich gemacht werden sollen.

Die einzelnen Nummern sind rechteckig umrandet, mit gelber Flächenfärbung, in Unterlage 5, Blatt 1 bis 15 dargestellt.

Die landschaftspflegerischen Belange sind mit der ausführlichen Beschreibung (rechteckig umrandet mit gelber Flächenfüllung) in Unterlage 9 dargestellt.

## 1. Kostentragung

Die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) führt die nachstehend aufgeführten Baumaßnahmen durch. Sie trägt die Kosten, soweit im Regelungsverzeichnis keine andere Regelung getroffen ist oder sich aus der EKrG-Vereinbarung anderweitige Regelungen ergeben.

Grundsätzlich werden ersatzweise anzulegende bzw. den geänderten Verhältnissen anzugleichende Straßen und Wege seitens der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) nur in der bisher bestehenden Breite (vorhandener Ausbauquerschnitt) und nur mit dem bisher vorhandenen Deckenaufbau wiederhergestellt. Wird jedoch ein aufwendigerer Ausbau gewünscht, gehen die Mehrkosten zu Lasten des jeweiligen Straßenbaulastträgers.

Die Herstellung oder Änderung von Kreuzungen und Einmündungen öffentlicher Straßen richtet sich nach § 12 FStrG bzw. Art. 32 BayStrWG, von Kreuzungen mit Gewässern nach § 2 a FStrG bzw. Art. 32 a BayStrWG.

Soweit bei Durchführung der Baumaßnahme Eisenbahnanlagen der Bahn AG zu ändern sind, werden das Eisenbahnkreuzungsgesetz und die 1. Eisenbahnkreuzungsverordnung zugrunde gelegt.

## 2. Straßenbaulast und Unterhaltungspflicht

Straßenbaulastträger für die Bundesautobahn einschließlich aller Nebenanlagen ist die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) (§ 5 Abs. 1 i. V. mit § 3 Abs. 1 FStrG).

Im Übrigen richtet sich die Baulast an den neuen oder geänderten öffentlichen Straßen und Wegen nach den Bestimmungen des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG). Straßenbaulastträger sind demnach, soweit im Regelungsverzeichnis nichts anderes bestimmt ist, für

- Staatsstraßen: der Freistaat Bayern (Art. 41 Abs. 1 BayStrWG), soweit nicht Art 42 BayStrWG gilt,
- Kreisstraßen: die Landkreise und kreisfreien Gemeinden (Art. 41 Abs. 2 BayStrWG), soweit nicht Art 42 BayStrWG gilt,
- Gemeindestraßen: die Gemeinden (Art. 47 Abs. 1 BayStrWG),
- öffentliche Feld- und Waldwege (Art. 54 Abs. 1 BayStrWG)
  - soweit ausgebaut: die Gemeinden,
  - soweit nicht ausgebaut: die Beteiligten, deren Grundstücke über den Weg bewirtschaftet werden,
- beschränkt öffentliche Wege: die Gemeinden (Art. 54a Abs. 1 BayStrWG),
- Eigentümerwege: die Grundstückseigentümer (Art. 55 Abs. 1 BayStrWG).

Die Unterhaltung von Kreuzungen der Bundesautobahn mit neuen oder geänderten öffentlichen Straßen, Wegen und Gewässern regelt sich nach §§ 13, 13a, 13b FStrG in Verbindung mit der Verordnung über Kreuzungsanlagen im Zuge von Bundesfernstraßen (Bundesfernstraßenkreuzungsverordnung - FStrKrV), den Straßenkreuzungsrichtlinien (StraKR) und den Fernstraßen/Gewässer-Kreuzungsrichtlinien (StraWAKR). Die Unterhaltung von Kreuzungen von Straßen nach BayStrWG richtet sich nach Art. 33, von Straßen nach BayStrWG mit Gewässern nach Art. 33 a BayStrWG.

Die Unterhaltung der Gewässer richtet sich grundsätzlich nach dem jeweils geltenden Wasserrecht (§ 40 WHG/Art. 22 ff. BayWG).

Für die Unterhaltung von Be- und Entwässerungsgräben mit wasserwirtschaftlich untergeordneter Bedeutung enthält das Wasserrecht keine Regelung (Art. 1 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 BayWG). Sie sind von den jeweiligen Eigentümern zu unterhalten.

### **3. Widmung, Umstufung, Einziehung**

Die im Regelungsverzeichnis dargestellten Widmungen, Umstufungen und Einziehungen werden mit folgender Maßgabe verfügt:

1. Die neu zu bauenden Straßen bzw. Straßenbestandteile werden entsprechend ihrer im Regelungsverzeichnis angegebenen Verkehrsbedeutung (Straßenklasse) gewidmet, wobei die Widmung mit der Verkehrsübergabe wirksam wird, sofern die Widmungsvoraussetzungen zu diesem Zeitpunkt vorliegen (§ 2 Abs. 2 und 6 FStrG/Art. 6 Abs. 3 und 6 BayStrWG).
2. Soweit sich die Verkehrsbedeutung von Straßen bzw. Straßenteilen ändert, werden sie umgestuft, wobei die Umstufung jeweils mit der Ingebrauchnahme für den neuen Verkehrszweck wirksam wird (§ 2 Abs. 4 und 6 FStrG/Art. 7 Abs. 5 i. V. mit Art. 6 Abs. 6 BayStrWG).
3. Soweit öffentliche Verkehrsflächen jegliche Verkehrsbedeutung verlieren, werden sie eingezogen mit der Maßgabe, dass die Einziehung jeweils mit der Sperrung für den öffentlichen Verkehr wirksam wird (§ 2 Abs. 4 und 6 FStrG/Art. 8 Abs. 5 i. V. mit Art. 6 Abs. 6 BayStrWG).

Wird eine öffentliche Straße verbreitert, begradigt, unerheblich verlegt oder ergänzt, so gilt der neue Straßenteil durch die Verkehrsübergabe als gewidmet. Wird in diesem Zusammenhang der Teil einer Straße dem Verkehr auf Dauer entzogen, so gilt dieser Straßenteil durch die Sperrung als eingezogen (§ 2 Abs. 6a FStrG, Art. 6 Abs. 8, Art 8 Abs. 6 BayStrWG). Wenn Teile einer Straße in eine andere Straße einbezogen werden, wird die Umstufung mit der Ingebrauchnahme für den neuen Verkehrszweck wirksam.

Die zur Einziehung vorgesehenen Teilstrecken sind in den Planunterlagen kenntlich gemacht.

### **4. Vorübergehende Inanspruchnahme von Geländeflächen für Baumaßnahmen**

Die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung erhält mit dieser Planfeststellung auch die Möglichkeit, für die Bauzeit zusätzliche Geländestreifen als Arbeitsstreifen (es sind auch Baustraßen) nach Maßgabe der Grunderwerbspläne vorübergehend in Anspruch zu nehmen (Besitzüberlassung oder Besitzeinweisung durch die Enteignungsbehörde).

### **5. Straßensperrungen, Umleitungen**

Soweit während der Bauzeit öffentliche Straßen und Wege gesperrt werden müssen oder Umleitungen notwendig werden, gelten hierfür neben dem Straßenverkehrsrecht die Bestimmungen des § 14 FStrG bzw. der Art. 15 und 34 BayStrWG.

Private Grundstückszufahrten werden im Zuge der Bauarbeiten nach Maßgabe der Planunterlagen bzw. im Einvernehmen mit den Eigentümern wiederhergestellt.

## **6. Wasserrechtliche Tatbestände**

Die Einleitung von Oberflächenwasser der Straße in oberirdische Gewässer und in den Untergrund bedarf der Erlaubnis gemäß WHG und BayWG. Diese Erlaubnis wird auf Antrag mit eigenem Verwaltungsakt zusammen mit dem Planfeststellungsbeschluss ausgesprochen.

Der durch das Vorhaben verursachte Ausbau von Gewässern im Sinne der §§ 67 ff. WHG ist Gegenstand des straßenrechtlichen Planfeststellungsverfahrens (Konzentrationswirkung). Dies gilt auch für Änderungen von Gewässern (Renaturierung), Anlage von Altwässern und Stillgewässern im Rahmen der landschaftspflegerischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen und Anlagen in oder an Gewässern.

## **7. Ver- und Entsorgungsleitungen, Telekommunikationslinien**

Notwendige Änderungen und Schutzmaßnahmen an Ver- und Entsorgungsleitungen werden im Planfeststellungsverfahren nur dem Grunde nach geregelt (ob und wie). Die Kostentragung wird mit Ausnahme der Telekommunikationsleitungen gemäß Rechtslage außerhalb des Planfeststellungsverfahrens unter Zugrundelegung der Richtlinien für die Benutzung der Bundesfernstraßen in der Baulast des Bundes (Nutzungsrichtlinien - Verkehrsblatt 2013, 396 und 2014, 214) geregelt. Im Übrigen richtet sich die Kostentragung nach den zwischen Straßenbauverwaltung und Versorgungsunternehmen bereits abgeschlossenen Vereinbarungen.

Die Kostentragung für Verlegungs- oder Anpassungsmaßnahmen an Telekommunikationslinien richtet sich nach den §§ 68 ff. des Telekommunikationsgesetzes (TKG), sofern bereits Straßenbenutzungen vorliegen.

Soweit bei der Durchführung der Baumaßnahme Straßen und Wege in der Straßenbaulast Dritter mit Leitungen, die zur Straße gehören, gekreuzt werden müssen (Entwässerungsleitungen, Strom- und Steuerkabel), werden zwischen den jeweiligen Straßenbaulastträgern außerhalb der Planfeststellung Straßenbenutzungsverträge abgeschlossen.

## **8. Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen zum Schutz von Natur und Landschaft**

Um bei Gestaltung und Pflege der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen die naturschutzfachliche Zielsetzung auf Dauer zu gewährleisten, gilt für Eigentum und Unterhaltungslast, vorbehaltlich anderer Regelungen im Einzelfall, folgendes:

- Bei Flächen für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen erwirbt der die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) das Eigentum und übernimmt die Unterhaltungslast, die auch die dem Ausgleichs- und Ersatzziel entsprechende Pflege der Flächen umfasst. Die Vergabe der Unterhaltung an Dritte wird durch Vereinbarung geregelt. In besonders gelagerten Fällen gehen die Flächen nicht in das Eigentum der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) über. Die dauerhafte Funktionserfüllung wird hier durch Grundbucheintrag (z.B. Auflagen zur Bewirtschaftung) oder auf andere geeignete Weise (§ 9 BayKompV) gesichert.
- Ersatzwege, -flächen und andere der Öffentlichkeit dienende Anlagen zur Erholungsnutzung werden durch die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) angelegt. Es wird angestrebt, die Unterhaltslast und die Verkehrssicherungspflicht in Verwaltungsvereinbarungen mit den Gebietskörperschaften an diese zu übertragen.
- Sinngemäß Gleiches gilt für Flächen, die als Uferrandstreifen an Gewässer im Eigentum öffentlich-rechtlicher Träger angrenzen.
- Bei Schutzmaßnahmen für angeschnittene Waldflächen (im Regelfall Vor- und Unterpflanzung) übernimmt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) im Einvernehmen mit dem Waldeigentümer die eventuell notwendigen Hiebsmaßnahmen, die Neupflanzung und die Fertigstellungs- und Entwicklungspflege. Die Neupflanzung geht in das Eigentum des Waldeigentümers über.

## Abkürzungsverzeichnis

Anl.	Anlage
Art.	Artikel
AS	Anschlussstelle
AZ	Asbestzement
B	Bundesstraße
BAB	Bundesautobahn
BNatSchG	Bundesnaturschutzgesetz
BayStrWG	Bayer. Straßen- und Wegegesetz
BayWG	Bayer. Wassergesetz
BImSchG	Bundesimmissionsschutzgesetz
Br.Kl.	Brückenklasse
BW	Bauwerk
dB	Dezibel
dB(A)	Dezibel (A-bewertet)
DIN	Deutsche Industrienorm
DN	Nenndurchmesser
EKrG	Eisenbahnkreuzungsgesetz
FFH-RL	Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie
FStrG	Bundesfernstraßengesetz
FStrKrV	Bundesfernstraßenkreuzungsverordnung
Fl. Nr.	Flurnummer
Gde.	Gemeinde
gebr.	gebrochen(es)
Gew. %	Gewichtsprozent
GG	Grundgesetz
Gmkg.	Gemarkung
GVS	Gemeindeverbindungsstraße
GW	Grundwasser
i. d. F.	in der Fassung
HBS	Handbuch für die Bemessung von Straßenverkehrsanlagen
HW	Hochwasser
kV	Kilovolt
Kr.<	Kreuzungswinkel
Kr.	Kreisstraße
LBP	Landschaftspflegerischer Begleitplan
Lkr.	Landkreis
LH	Lichte Höhe
LW	Lichte Weite
MS	ministerielles Schreiben
MLC	Militär-Last-Klassen
ü. NN	über Normalnull
NB	Nettbreite
NW	Nennweite
NutzungsRL	Richtlinien für die Benutzung der Bundesfernstraßen in der Baulast des Bundes
OD	Ortsdurchfahrt
ODR	Richtlinien für die rechtl. Behandlung von Ortsdurchfahrten
öFW	öffentlicher Feld- und Waldweg

OK	Oberkante
Plafe	Planfeststellung
PlafeR	Richtlinien für die Planfeststellung von Straßenbauvorhaben RAL Richtlinien für die Anlage von Landstraßen
RAS	Richtlinien für die Anlage von Straßen (siehe Handbuch für die Bemessung von Straßenverkehrsanlagen)
RLS - 19	Richtlinien für den Lärmschutz an Straßen
RiStWag	Richtlinien für bautechn. Maßnahmen an Straßen in Wassergewinnungsgebieten
RLuS 2012	Richtlinien zur Ermittlung der Luftqualität an Straßen
RLW	Richtlinien für den ländlichen Wegebau
RV	Regelungsverzeichnis
RV-Nr.	Regelungsverzeichnis Nummer
St	Staatsstraße
Str.	Straße
StraKR	Richtlinien über die Rechtsverhältnisse an Kreuzungen und Einmündungen von Bundesfernstraßen und anderen öff. Straßen
StraWaKR	Fernstraßen/Gewässer-Kreuzungsrichtlinien
TKG	Telekommunikationsgesetz
V-RL	Vogelschutzrichtlinie

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>												
				Blatt:	1 von 2												
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung													
1	2	3	4	5													
01.1.001	0+105 bis 13+290	BAB A 94 4-streifiger Neubau im Abschnitt Markt bis Simbach-West	a) Bundesrepublik Deutschland (Bundes- straßenverwaltung)  b) Bundesrepublik Deutschland (Bundes- straßenverwaltung)	<p>Die bestehende Bundesstraße B 12 wird von Bau-km 0+105 bis Bau-km 13+290 zur 4-streifigen Autobahn umgebaut.</p> <p>Die Autobahn erhält einen zweibahnigen, 4-streifigen Querschnitt RQ 31 gemäß RAA Ausgabe 2008.</p> <p><u>Dieser setzt sich wie folgt zusammen:</u></p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="padding-right: 20px;">Bankett:</td> <td style="text-align: right;">≥ 1,50 m</td> </tr> <tr> <td>Fahrbahn mit Seitenstreifen:</td> <td style="text-align: right;">12,00 m</td> </tr> <tr> <td>Mittelstreifen:</td> <td style="text-align: right;">≥ 4,00 m</td> </tr> <tr> <td>Fahrbahn mit Seitenstreifen:</td> <td style="text-align: right;">12,00 m</td> </tr> <tr> <td>Bankett:</td> <td style="text-align: right;">≥ 1,50 m</td> </tr> <tr> <td>Kronenbreite:</td> <td style="text-align: right;">≥ 31,00 m</td> </tr> </table> <p>Die nicht mehr benötigten Flächen der B 12 werden aufgegeben, die befestigten Flächen zurückgebaut und renaturiert. Die technische Ausführung der Straßenbaumaßnahme einschließlich der straßenbegleitenden Bepflanzung erfolgt gem. den festgestellten Unterlagen. Landschaftspflegerische Maßnahmen sind in Anlage 9 dargestellt.</p>		Bankett:	≥ 1,50 m	Fahrbahn mit Seitenstreifen:	12,00 m	Mittelstreifen:	≥ 4,00 m	Fahrbahn mit Seitenstreifen:	12,00 m	Bankett:	≥ 1,50 m	Kronenbreite:	≥ 31,00 m
Bankett:	≥ 1,50 m																
Fahrbahn mit Seitenstreifen:	12,00 m																
Mittelstreifen:	≥ 4,00 m																
Fahrbahn mit Seitenstreifen:	12,00 m																
Bankett:	≥ 1,50 m																
Kronenbreite:	≥ 31,00 m																

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	2 von 2
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
				Der neue Straßenabschnitt wird zur Bundesautobahn gewidmet, mit der Maßgabe, dass die Widmung mit der Verkehrsübergabe wirksam wird, wenn die Voraussetzungen des § 2 Abs. 2 FStrG in diesem Zeitpunkt vorliegen.	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt1 und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
01.1.002	0+105	BAB A 94 Anschlussstelle Burghausen (B 20)	a) Bundesrepublik Deutschland (Bundes- straßenverwaltung)  b) Bundesrepublik Deutschland (Bundes- straßenverwaltung)	<p>Die Anschlussstelle Burghausen (B 20) wird dem vierstreifigen Bau der Bundesautobahn A 94 angepasst.</p> <p>Die bestehenden Rampen bleiben unverändert. Nur die Einfahrrampe in die Richtungsfahrbahn Pocking (A 3) wird gemäß RAA angepasst und der Einfädelstreifen wird neu hergestellt. Außerdem wird der Ausfädelstreifen an der Richtungsfahrbahn München auf einer Länge von 85 m hergestellt.</p> <p>Die Kosten richten sich nach § 12 Abs. 3 FStrG.</p> <p>Der neue Straßenabschnitt wird zur Bundesautobahn gewidmet, mit der Maßgabe, dass die Widmung mit der Verkehrsübergabe wirksam wird, wenn die Voraussetzungen des § 2 Abs. 2 FStrG in diesem Zeitpunkt vorliegen.</p>	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 2
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
01.1.003	0+510 bis 0+850	Öffentlicher Feld- und Waldweg	a) – b) Markt Markt	<p>Von Bau-km 0+510 bis Bau-km 0+850 wird zur Erschließung der angrenzenden Grundstücke ein Weg angelegt.</p> <p>Der Anschluss an die Kreisstraße AÖ 24 erfolgt indirekt über einen vorhandenen öffentlichen Feld- und Waldweg bei Bau-km 0+875. Darüber hinaus wird eine Anbindung an die BAB A 94 als Betriebsausfahrt vorgesehen, die mit einer Schranke abgesperrt wird.</p> <p>Der Weg wird zum öffentlichen Feld- und Waldweg gewidmet, mit der Maßgabe, dass die Widmung mit der Verkehrsfreigabe wirksam wird, sofern die Voraussetzungen des Art. 6 Abs. 3 BayStrWG zu diesem Zeitpunkt vorliegen.</p> <p><u>Ausführung und Befestigung:</u></p> <p>Kronenbreite: 4,00 m Befestigte Breite: 3,00 m</p> <p>Wassergebundene Deckschicht nach RLW von Bau-km 0+500 bis 0+745, Asphaltbefestigung nach RLW von Bau-km 0+745 bis 0+850</p>	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	2 von 2
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
				<p>Die Kosten für den Neubau trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Die Unterhaltung obliegt dem Markt Markt.</p>	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt1 und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
01.2.001	0+769	BW 701 Überführung der Kreisstraße AÖ 24	a) Bundesrepublik Deutschland (Bundes- straßenverwaltung)  b) Bundesrepublik Deutschland (Bundes- straßenverwaltung)	Die Kreisstraße AÖ 24 kreuzt bei Bau-km 0+769 die BAB A 94 und wird im Bestand mit einem Bauwerk über- führt. Das Bauwerk bleibt wie im Bestand erhalten. Die Wi- derlager sind zu sichern.  <u>Art des Bauwerks und Abmessung:</u>  Lichte Weite:           42,00 m Lichte Höhe:            ≥ 4,70 m Kreuzungswinkel:     57,39 gon Breite zw. Geländern: 11,75 m  Die Kosten für die Sicherungsmaßnahmen trägt die Bun- desrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
01.2.002	0-106 bis 0+745	Lärmschutzwand/-wall (LA 01)	a) – b) Bundesrepublik Deutschland (Bundes- straßenverwaltung)	<p>Der Straßenbaulastträger errichtet von Bau-km 0-106 bis Bau-km 0+038 auf der Nordseite der BAB A 94 eine Lärmschutzwand, die von Bau-km 0+038 bis 0+745 als Lärmschutzwand weitergeführt wird.</p> <p>Die Höhe der Lärmschutzwand über Gradierte beträgt max. 4,00 m, die Höhe des Lärmschutzwalls über Gradierte beträgt max. 6,00 m.</p> <p>Die Lärmschutzanlage wird Bestandteil der BAB A 94.</p>	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
01.2.003	0+504 bis 0+644	Lärmschutzwall (LA 02)	a) – b) Bundesrepublik Deutschland (Bundes- straßenverwaltung)	Der Straßenbaulastträger errichtet von Bau-km 0+504 bis Bau-km 0+644 auf der Südseite der BAB A 94 einen Lärm- schutzwall.  Die Höhe über Gradiente beträgt max. 4,00 m.  Die Lärmschutzanlage wird Bestandteil der BAB A 94.	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
01.3.001	0+105 bis 2+200	Entwässerungs- abschnitt 1	a) Bundesrepublik Deutschland (Bundes- straßenverwaltung)  b) Bundesrepublik Deutschland (Bundes- straßenverwaltung)	Zwischen Bau-km 0+105 und Bau-km 2+200 (einschließ- lich AS Burghausen) wird das Oberflächenwasser der BAB A 94 sowie angrenzender Einschnittsböschungen über Mulden und Sammelleitungen dem geplanten Regen- klärbecken 1 zugeführt. Der Beckenabfluss erfolgt in den Inn.  Die Kosten für den Bau und die Unterhaltung trägt die Bun- desrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
01.4.001	0-110 bis 0-075	Telekommunikations- linie	a) Vodafone Kabel Deutschland GmbH  b) Vodafone Kabel Deutschland GmbH	<p>Von Bau-km 0-110 bis 0-075 wird durch die Baumaß- nahme eine Telekommunikationslinie der Vodafone Kabel Deutschland GmbH berührt.</p> <p>Die Anlage wird, soweit erforderlich, den neuen Verhältni- sen angeglichen.</p> <p>Die Kostentragung richtet sich nach §§ 68 ff. TKG.</p>	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt1 und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
01.4.002	0+065 bis 0+740	Telekommunikations- linie	a) NGN fibernetwork KG b) NGN fibernetwork KG	<p>Von Bau-km 0+065 bis 0+740 wird durch die Baumaß- nahme eine Telekommunikationslinie der NGN fibernet- work KG berührt.</p> <p>Die Anlage wird, soweit erforderlich, den neuen Verhältnis- sen angeglichen.</p> <p>Die Kostentragung richtet sich nach §§ 68 ff. TKG.</p>	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt l und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
01.4.003	0+720 bis 0+770	Telekommunikations- linie	a) Vodafone Kabel Deutschland GmbH  b) Vodafone Kabel Deutschland GmbH	<p>Von Bau-km 0+720 bis 0+770 wird durch die Baumaß- nahme eine Telekommunikationslinie der Vodafone Kabel Deutschland GmbH berührt.</p> <p>Die Anlage wird, soweit erforderlich, den neuen Verhältni- sen angeglichen.</p> <p>Die Kostentragung richtet sich nach §§ 68 ff. TKG.</p>	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
01.4.004	0+135 bis 0+330	0,4-kV-Kabel	a) Bayernwerk Netz GmbH als Leitungsträger  b) Bayernwerk Netz GmbH als Leitungsträger	Bau-km 0+135 bis 0+330 wird durch die Baumaßnahme eine Anlage der Bayernwerk Netz GmbH berührt.  Die Anlage wird, soweit erforderlich, den neuen Verhältnissen angepasst.  <u>Hinweise:</u>  Ein Kreuzungsheft wird bei Bedarf erstellt.  Die Kostentragung regelt sich nach dem bestehenden Rahmenvertrag.  Die Unterhaltung der Anlage obliegt weiterhin der Bayernwerk Netz GmbH.	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
01.4.005	0+525	20-kV-Freileitung	a) Bayernwerk Netz GmbH als Leitungsträger  b) Bayernwerk Netz GmbH als Leitungsträger	Bei Bau-km 0+525 wird durch die Baumaßnahme eine Anlage der Bayernwerk Netz GmbH berührt.  Die Anlage wird, soweit erforderlich, den neuen Verhältnissen angepasst.  <u>Hinweise:</u>  Ein Kreuzungsheft wird bei Bedarf erstellt.  Die Kostentragung regelt sich nach dem bestehenden Rahmenvertrag.  Die Unterhaltung der Anlage obliegt weiterhin der Bayernwerk Netz GmbH.	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
01.4.006	0+620	Wasserleitung DN 150	a) Wasserzweckverband Inn-Salzach als Versor- gungsunternehmen  b) Wasserzweckverband Inn-Salzach als Versor- gungsunternehmen	Bei Bau-km 0+620 wird durch die Baumaßnahme eine vor- handene Wasserleitung berührt.  Die Anlage muss an die Lage der Fahrbahn bzw. der Bö- schung angeglichen werden.  <u>Hinweise:</u>  Alle Änderungen werden im Benehmen mit dem Wasser- zweckverband Inn-Salzach ausgeführt.  Die Kostentragung regelt sich nach dem bestehenden Ver- trag/Sondernutzungsrecht.  Die Unterhaltung der Anlage obliegt dem Wasserzweck- verband Inn-Salzach.	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
01.4.007	0+740 bis 0+895	Wasserleitung DN 300	a) Wasserzweckverband Inn-Salzach als Versor- gungsunternehmen  b) Wasserzweckverband Inn-Salzach als Versor- gungsunternehmen	Von Bau-km 0+740 bis 0+895 wird durch die Baumaß- nahme eine vorhandene Wasserleitung berührt.  Die Anlage muss an die Lage der Fahrbahn bzw. der Bö- schung angeglichen werden.  <u>Hinweise:</u>  Alle Änderungen werden im Benehmen mit dem Wasser- zweckverband Inn-Salzach ausgeführt.  Die Kostentragung regelt sich nach dem bestehenden Ver- trag/Sondernutzungsrecht.  Die Unterhaltung der Anlage obliegt dem Wasserzweck- verband Inn-Salzach.	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt1 und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
02.1.004	0+770 bis 1+000	Verlegung öffentlicher Feld- und Waldweg	a) Markt Markt1 b) Markt Markt1	<p>Von Bau-km 0+770 bis Bau-km 1+000 wird der öffentliche Feld- und Waldweg verlegt.</p> <p>Die verlegte Strecke wird zum öffentlichen Feld- und Waldweg gewidmet, mit der Maßgabe, dass die Widmung mit der Verkehrsfreigabe wirksam wird, sofern die Voraussetzungen des Art. 6 Abs. 3 BayStrWG zu diesem Zeitpunkt vorliegen.</p> <p><u>Ausführung und Befestigung:</u></p> <p>Kronenbreite:       4,00 m Befestigte Breite:   3,00 m</p> <p>Wassergebundene Deckschicht nach RLW.</p> <p>Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Baulastträger: Markt Markt1</p>	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenschmittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
02.1.005	0+970 bis 2+240	Verlegung Gemeindeverbindungsstraße	a) Markt Markt/ Gemeinde Haiming  b) Markt Markt/ Gemeinde Haiming	Von Bau-km 0+970 bis Bau-km 2+240 wird die Gemeindeverbindungsstraße verlegt.  Die verlegte Strecke wird zur Gemeindestraße gewidmet, mit der Maßgabe, dass die Widmung mit der Verkehrsfreigabe wirksam wird, sofern die Voraussetzungen des Art. 6 Abs. 3 BayStrWG zu diesem Zeitpunkt vorliegen.  <u>Ausführung und Befestigung:</u>  Kronenbreite: 4,00 m Befestigte Breite: 3,00 m  Asphaltbefestigung nach RStO.  Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).  Baulastträger: Markt Markt/Gemeinde Haiming	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
02.1.006	1+020 bis 1+090	Betriebszufahrt	a) – b) Bundesrepublik Deutschland (Bundes- straßenverwaltung)	Ausgehend von der Gemeindeverbindungsstraße (Rege- lungsnummer 02.1.005) wird eine Anbindung an die BAB A 94 neu errichtet, die mit einer Schranke abgesperrt wird.  Die Betriebszufahrt wird Bestandteil der Bundesautobahn.  <u>Ausführung und Befestigung:</u>  Kronenbreite:       4,00 m Befestigte Breite:   3,00 m  Asphaltbefestigung nach RLW.  Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundes- straßenverwaltung).  Baulastträger: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstra- ßenverwaltung).	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
02.1.007	1+020	öffentlicher Feld- und Waldweg	a) Markt Markt b) Markt Markt	<p>Bei Bau-km 1+020 wird der bestehende öffentliche Feld- und Waldweg von der Baumaßnahme berührt und den neuen Verhältnissen angepasst.</p> <p>Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Es gelten Art. 6 Abs. 8 bzw. Art. 7 Abs. 6 und Art. 8 Abs. 6 BayStrWG.</p> <p><u>Ausführung und Befestigung:</u></p> <p>Kronenbreite:       4,00 m Befestigte Breite:   3,00 m</p> <p>Asphaltbefestigung nach RLW.</p> <p>Die Unterhaltung obliegt dem Markt Markt.</p>	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
02.1.008	1+330	Änderung privater Zufahrten	a) Eigentümer Flurstück 2475, Gemarkung Piesing, Gemeinde Haiming  b) Eigentümer Flurstück 2475, Gemarkung Piesing, Gemeinde Haiming	Die bestehende Zufahrt vom Flurstück 2475 zum öffentli- chen Feld- und Waldweg wird den neuen Verhältnissen an- gepasst und innerhalb des Grundstücks verlegt.  Die Änderungskosten trägt die Bundesrepublik Deutsch- land (Bundesstraßenverwaltung)  Die Unterhaltung obliegt dem Nutzungsberechtigten.	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
02.1.009	1+570	Änderung privater Zufahrten	a) Eigentümer der Flurstücke 2461 und 2463 Gemarkung Piesing, Gemeinde Haiming  b) Eigentümer des Flurstücks 2461 und 2463 Gemarkung Piesing, Gemeinde Haiming	Die bestehende Zufahrt von den Flurstücken 2461 und 2463 zum öffentlichen Feld- und Waldweg wird den neuen Verhältnissen angepasst und innerhalb des Grundstücks verlegt.  Die Änderungskosten trägt die Bundesrepublik Deutsch- land (Bundesstraßenverwaltung).  Die Unterhaltung obliegt dem Nutzungsberechtigten.	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt1 und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
02.1.010	1+750	öffentlicher Feld- und Waldweg	a) Gemeinde Haiming b) Gemeinde Haiming	<p>Bei Bau-km 1+750 wird der bestehende öffentliche Feld- und Waldweg von der Baumaßnahme berührt und den neuen Verhältnissen angepasst.</p> <p>Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Es gelten Art. 6 Abs. 8 bzw. Art. 7 Abs. 6 und Art. 8 abs. 6 BayStrWG.</p> <p><u>Ausführung und Befestigung:</u></p> <p>Kronenbreite:       4,00 m Befestigte Breite:   3,00 m</p> <p>Asphaltbefestigung nach RLW.</p> <p>Die Unterhaltung obliegt der Gemeinde Haiming.</p>	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt1 und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
02.2.004	1+270 bis 1+570	Lärmschutzwand (LA 03)	a) – b) Bundesrepublik Deutschland (Bundes- straßenverwaltung)	Der Straßenbaulastträger errichtet von Bau-km 1+270 bis Bau-km 1+570 auf der Südseite der BAB A 94 eine Lärm-schutzwand.  Die Höhe über Gelände beträgt ca. 3,00 m, das entspricht einer Höhe über Gradienten von max. 9,00 m.  Die Lärmschutzanlage wird Bestandteil der BAB A 94.	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
02.4.008	0+785 bis 1+000	Telekommunikations- linie	a) NGN fibernetwork KG b) NGN fibernetwork KG	<p>Von Bau-km 0+785 bis 1+000 wird durch die Baumaßnahme eine Telekommunikationslinie der NGN fibernetwork KG berührt.</p> <p>Die Anlage wird, soweit erforderlich, den neuen Verhältnissen angeglichen.</p> <p>Die Kostentragung richtet sich nach §§ 68 ff. TKG.</p>	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
02.4.009	0+845	Telekommunikations- linie	a) Vodafone Kabel Deutschland GmbH  b) Vodafone Kabel Deutschland GmbH	Bei Bau-km 0+845 wird durch den ÖFW eine Telekommu- nikationslinie der Vodafone Kabel Deutschland GmbH be- rührt.  Die Anlage wird, soweit erforderlich, den neuen Verhältni- sen angeglichen.  Die Kostentragung richtet sich nach §§ 68 ff. TKG.	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt1 und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
02.4.010	0+835	110-kV-Freileitung	a) Bayernwerk Netz GmbH als Leitungsträger  b) Bayernwerk Netz GmbH als Leitungsträger	Bei Bau-km 0+835 wird durch die Baumaßnahme eine Anlage der Bayernwerk Netz GmbH berührt.  Die Anlage wird, soweit erforderlich, den neuen Verhältnissen angepasst.  <u>Hinweise:</u>  Ein Kreuzungsheft wird bei Bedarf erstellt.  Die Kostentragung regelt sich nach dem bestehenden Rahmenvertrag.  Die Unterhaltung der Anlage obliegt weiterhin der Bayernwerk Netz GmbH.	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
02.4.011	1+350	20-kV-Freileitung	a) Bayernwerk Netz GmbH als Leitungsträger  b) Bayernwerk Netz GmbH als Leitungsträger	Bei Bau-km 1+350 wird durch die Baumaßnahme eine Anlage der Bayernwerk Netz GmbH berührt.  Die Anlage wird, soweit erforderlich, den neuen Verhältnissen angepasst.  <u>Hinweise:</u>  Ein Kreuzungsheft wird bei Bedarf erstellt.  Die Kostentragung regelt sich nach dem bestehenden Rahmenvertrag.  Die Unterhaltung der Anlage obliegt weiterhin der Bayernwerk Netz GmbH.	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
02.6.001	1+500 bis 2+600	6.1A <sub>CEF</sub> – Ausbringen von Fledermaus- und Brutvogelkästen	a) – b) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	<p>Die Grundstücke mit den Flur-Nr. 2477/2, 2488, 1795, 1796, 1798/1, 1799, 1800, 1801, 1802, 1803, 1804, 1805, 1806, 1807, 1851/2, 2477/3, 1686, 1808, Gemarkung Haiming, werden zu ökologischen Ausgleichsflächen umgestaltet. Es soll durch Aufhängen von Fledermaus- und Brutvogelkästen ein Ausgleich für die Beeinträchtigung von Quartierbäumen erfolgen.</p> <p>Die nähere Beschreibung ist in der Unterlage 9 enthalten.</p> <p>Zur Funktionserfüllung sind folgende Nutzungsbeschränkungen bei der Bewirtschaftung erforderlich:</p> <p>Die Bäume, an denen Kästen aufgehängt werden, werden soweit möglich aus der Nutzung genommen.</p> <p>Die Nutzungsbeschränkung wird durch Grundbucheintragung gesichert, soweit die Grundstücke nicht erworben werden.</p>	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
02.6.002	1+500 bis 2+600	11 <sub>FFH</sub> – Anpassung der Grenzen des FFH-Gebietes zur Eingliederung von Lebensraumtypen	a) – b) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	<p>Die Grundstücke mit den Flur-Nr. 2477/2, 2488, 1795, 1796, 1796/2, 1797/2, 1798, 1798/1, 1799, 1800, 1801, 1802, 1803, 1804, 1805, 1806, 1807, 1851/2, 2477/3, 1686, 1808, Gemarkung Haiming, werden zu ökologischen Ausgleichsflächen umgestaltet. Es soll durch Eingliederung und Entwicklung von feuchten Hochstaudenfluren, Kalktuffquellen, Schlucht- und Hangmischwäldern und Auwald in das FFH-Gebiet „Salzach und Unterer Inn“ ein Ausgleich für Kalktuffquellen und Schlucht- und Hangmischwald erfolgen.</p> <p>Die nähere Beschreibung ist in der Unterlage 9 enthalten.</p> <p>Zur Funktionserfüllung sind folgende Nutzungsbeschränkungen bei der Bewirtschaftung erforderlich:</p> <p>Abbruch aller bestehenden wald- und teichwirtschaftlichen Nutzungen und weitestgehender Verzicht auf Nutzungen in diesem Bereich.</p>	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
03.1.011	1+910	öffentlicher Feld- und Waldweg	a) Gemeinde Haiming b) Gemeinde Haiming	<p>Bei Bau-km 1+910 wird der bestehende öffentliche Feld- und Waldweg von der Baumaßnahme berührt und den neuen Verhältnissen angepasst.</p> <p>Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Es gelten Art. 6 Abs. 8 bzw. Art. 7 Abs. 6 und Art. 8 Abs. 6 BayStrWG.</p> <p><u>Ausführung und Befestigung:</u></p> <p>Kronenbreite: 4,50 m Befestigte Breite: 3,00 m</p> <p>Asphaltbefestigung nach RLW.</p> <p>Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Die Unterhaltung obliegt der Gemeinde Haiming.</p>	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
03.1.012	2+210 bis 2+230	Verlegung Privatweg (unerhebliche Änderung)	a) VERBUND Innkraftwerke GmbH  b) VERBUND Innkraftwerke GmbH	<p>Es wird ein Privatweg von der Maßnahme berührt und den neuen Verhältnissen angepasst.</p> <p><u>Ausführung und Befestigung:</u></p> <p>Kronenbreite:        5,00 m Befestigte Breite:    3,50 m</p> <p>Asphaltbefestigung nach RLW</p> <p>Die Änderungskosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Die Unterhaltung obliegt dem Eigentümer.</p>	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Marktl und Simbach-West				Unterlage:	11
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
03.1.013	2+680 bis 3+270	Verlegung öffentlicher Feld- und Waldweg	a) Gemeinde Haiming b) Gemeinde Haiming	<p>Von Bau-km 2+680 bis Bau-km 3+270 wird der öffentliche Feld- und Waldweg verlegt.</p> <p>Die bisherige Querung der B 12 wird mit dem Ersatzneubau des Bauwerks 703 (Flutöffnung) wiederhergestellt.</p> <p>Die verlegte Strecke wird zum öffentlichen Feld- und Waldweg gewidmet, mit der Maßgabe, dass die Widmung mit der Verkehrsfreigabe wirksam wird, sofern die Voraussetzungen des Art. 6 Abs. 3 BayStrWG zu diesem Zeitpunkt vorliegen.</p> <p><u>Ausführung und Befestigung:</u></p> <p>Kronenbreite: 4,50 m  Befestigte Breite: 3,00 m</p> <p>Wassergebundene Deckschicht nach RLW.</p> <p>Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Baulastträger: Gemeinde Haiming</p>	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt1 und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
03.2.005	2+207	BW 702  Brücke im Zuge der BAB A 94 über einen Privatweg	a) Bundesrepublik Deutschland (Bundes- straßenverwaltung)  b) Bundesrepublik Deutschland (Bundes- straßenverwaltung)	Die BAB A 94 kreuzt einen Privatweg mittels einer Brücke mit folgenden Abmessungen:  Lichte Weite:                 5,50 m Lichte Höhe:                 ≥ 4,50 m Kreuzungswinkel:         97,43 gon Breite zw. Geländern:   31,60 m  Die Herstellungskosten trägt die Bundesrepublik Deutsch- land (Bundesstraßenverwaltung).  Die Unterhaltung des Bauwerks obliegt der Bundesrepub- lik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
03.2.006	2+700 bis 3+560	Lärmschutzwand (LA 04)	a) – b) Bundesrepublik Deutschland (Bundes- straßenverwaltung)	Der Straßenbaulastträger errichtet von Bau-km 2+700 bis Bau-km 3+560 auf der Südseite der BAB A 94 eine Lärmschutzwand auf einer Spritzschutzwand.  Die Höhe über Gradiente beträgt 3,00 m.  Die Lärmschutzanlage wird Bestandteil der BAB A 94.	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
03.3.002	2+135	Regenklärbecken 1	a) – b) Bundesrepublik Deutschland (Bundes- straßenverwaltung)	<p>Zur schadlosen Ableitung und Vorreinigung des Straßenoberflächenwassers wird bei Bau-km 2+135 ein Regenklärbecken mit Schlammabsetzraum und Tauchwand zur Leichtflüssigkeitsrückhaltung angelegt. Aufgrund der beengten Platzverhältnisse erfolgt die Ausführung als Betonbecken.</p> <p>Der Ablauf erfolgt über eine Entwässerungsleitung DN 600 zum Inn.</p> <p>Die Zufahrt wird direkt an die Richtungsfahrbahn München der A 94 angebunden.</p> <p>Die Herstellungskosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Die Unterhaltung obliegt der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Im Übrigen wird auf die Unterlagen 8 und 18 verwiesen.</p>	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
03.3.003	2+160 bis 2+540	Vorflutleitung DN 600	a) – b) Bundesrepublik Deutschland (Bundes- straßenverwaltung)	<p>Zur Ableitung des im Regenklärbecken 1 gereinigten Oberflächenwasser aus dem Entwässerungsabschnitt 1 wird in die Trasse eines Privatweges eine Entwässerungsleitung DN 600 verlegt, die bei ca. Bau-km 2+540 in den Vorfluter Inn einbindet.</p> <p>Der Privatweg wird wie im Bestand wiederhergestellt.</p> <p>Die Herstellungskosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Die Unterhaltung obliegt der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p>	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt1 und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
03.3.004	2+200 bis 3+725	Entwässerungs- abschnitt 2	a) Bundesrepublik Deutschland (Bundes- straßenverwaltung)  b) Bundesrepublik Deutschland (Bundes- straßenverwaltung)	Zwischen Bau-km 2+200 und Bau-km 3+725 wird das Oberflächenwasser der BAB A 94 sowie angrenzender Einschnittsböschungen über Mulden und Sammelleitun- gen dem geplanten Regenklärbecken 2 zugeführt. Der Be- ckenabfluss erfolgt in den Inn.  Die Kosten für den Bau und die Unterhaltung trägt die Bun- desrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt1 und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
03.4.012	2+560	20-kV-Freileitung	a) Verbund Grenzkraftwerke GmbH  b) Verbund Grenzkraftwerke GmbH	Bei Bau-km 2+560 wird durch die Baumaßnahme eine Anlage der Verbund Grenzkraftwerke GmbH berührt.  Die Anlage wird, soweit erforderlich, den neuen Verhältnissen angepasst.  <u>Hinweise:</u>  Ein Kreuzungsheft wird bei Bedarf erstellt.  Die Kostentragung regelt sich nach dem bestehenden Rahmenvertrag.  Die Unterhaltung der Anlage obliegt weiterhin der Verbund Grenzkraftwerke GmbH.	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
03.6.003	1+800 bis 2+300	9A <sub>FCS</sub> – Anlage von standortgerechtem Auwald als Lebensraum für die Haselmaus	a) – b) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	Das Grundstück mit der Flur-Nr. 1795, Gemarkung Haiming, wird zu ökologischen Ausgleichsflächen umgestaltet. Es soll durch Anlage von standortgerechtem Auwald als Lebensraum für die Haselmaus ein Ausgleich für Biotop- und Nutzungstypen, Lebensräumen von Haselmaus, Grauspecht und Pirol sowie für Retentionsraumverlust im Überschwemmungsgebiet erfolgen.  Die nähere Beschreibung ist in der Unterlage 9 enthalten.	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenschmittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
03.6.004	1+900 bis 2+200	2 <sub>ACEF</sub> – Anlage eines Stillgewässers mit umgebenden Extensivgrünland und Schilfbestand	a) – b) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	<p>Das Grundstück mit der Flur-Nr. 1795, Gemarkung Haiming, wird zur ökologischen Ausgleichsfläche umgestaltet. Es soll durch Anlage eines Stillgewässers mit umgebenden Extensivgrünland und Schilfbestand ein Ausgleich für Biotop- und Nutzungstypen sowie für beeinträchtigtes Habitat des Springfrosches, der Äskulapnatter und der Wasserralle erfolgen.</p> <p>Die nähere Beschreibung ist in der Unterlage 9 enthalten.</p> <p>Zur Funktionserfüllung sind folgende Nutzungsbeschränkungen bei der Bewirtschaftung erforderlich:</p> <p>Auf einen Fischbesatz ist gänzlich zu verzichten.</p>	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
03.6.005	2+700	10A <sub>FFH</sub> – Anlage von Auwald im räumlichen Zusammenhang mit dem FFH-Gebiet „Salzach und Unterer Inn“	a) – b) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	Das Grundstück mit der Flur-Nr. 1811, Gemarkung Stammham, wird zu ökologischen Ausgleichsflächen umgestaltet. Es soll durch Anlage von Auwald im räumlichen Zusammenhang mit dem FFH-Gebiet „Salzach und Unterer Inn“ ein Ausgleich für Biotoptypen, gesetzlich geschützte Vogelarten und Retentionsraum erfolgen.  Die nähere Beschreibung ist in der Unterlage 9 enthalten.	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
04.1.014	2+876	Verlegung öffentlicher Feld- und Waldweg	a) Gemeinde Haiming b) Gemeinde Haiming	<p>Bei Bau-km 2+876 wird der öffentliche Feld- und Waldweg verlegt und den neuen Verhältnissen angepasst.</p> <p>Die bisherige Querung der B 12 wird mit dem Ersatzneubau des Bauwerks 703 (Flutöffnung) wiederhergestellt.</p> <p>Die verlegte Strecke wird zum öffentlichen Feld- und Waldweg gewidmet, mit der Maßgabe, dass die Widmung mit der Verkehrsfreigabe wirksam wird, sofern die Voraussetzungen des Art. 6 Abs. 3 BayStrWG zu diesem Zeitpunkt vorliegen.</p> <p><u>Ausführung und Befestigung:</u></p> <p>Kronenbreite:       4,00 m Befestigte Breite:   3,00 m</p> <p>Wassergebundene Befestigung nach RLW.</p> <p>Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Baulastträger: Gemeinde Haiming</p>	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt1 und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
04.1.015	3+273	Verlegung öffentlicher Feld- und Waldweg	a) Gemeinde Haiming b) Gemeinde Haiming	<p>Bei Bau-km 3+273 wird der öffentliche Feld- und Waldweg verlegt und den neuen Verhältnissen angepasst.</p> <p>Die bisherige Querung der B 12 wird mit dem Ersatzneubau des Bauwerks 704 (Flutöffnung) wiederhergestellt.</p> <p>Die verlegte Strecke wird zum öffentlichen Feld- und Waldweg gewidmet, mit der Maßgabe, dass die Widmung mit der Verkehrsfreigabe wirksam wird, sofern die Voraussetzungen des Art. 6 Abs. 3 BayStrWG zu diesem Zeitpunkt vorliegen.</p> <p><u>Ausführung und Befestigung:</u></p> <p>Kronenbreite: 6,00 m Befestigte Breite: 4,50 m</p> <p>Asphaltbefestigung nach RLW.</p> <p>Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Baulastträger: Gemeinde Haiming</p>	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 2
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
04.1.016	3+275 bis 3+585	Verlegung öffentlicher Feld- und Waldweg	a) Gemeinde Haiming b) Gemeinde Haiming	<p>Von Bau-km 3+275 bis Bau-km 3+585 wird der öffentliche Feld- und Waldweg verlegt.</p> <p>Der Weg verläuft auf der Nordseite der BAB A 94 in Richtung Osten, quert die BAB A 94 am westlichen Widerlager des Bauwerks 705 und endet auf der Südseite des Widerlagers mit einem Wendehammer.</p> <p>Die verlegte Strecke wird zum öffentlichen Feld- und Waldweg gewidmet, mit der Maßgabe, dass die Widmung mit der Verkehrsfreigabe wirksam wird, sofern die Voraussetzungen des Art. 6 Abs. 3 BayStrWG zu diesem Zeitpunkt vorliegen.</p> <p><u>Ausführung und Befestigung:</u></p> <p>Kronenbreite: 4,50 m Befestigte Breite: 3,00 m</p> <p>Asphaltbefestigung nach RLW von Bau-km 3+275 bis Bau-km 3+395 (Nord)</p> <p>Wassergebundene Deckschicht nach RLW (übriger Bereich)</p>	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	2 von 2
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
				Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).  Baulastträger: Gemeinde Haiming	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
04.1.017	3+255 bis 3+265	öffentlicher Feld- und Waldweg	a) Gemeinde Haiming b) Gemeinde Haiming	<p>Bei Bau-km 3+255 wird der bestehende öffentliche Feld- und Waldweg von der Baumaßnahme berührt und den neuen Verhältnissen angepasst.</p> <p>Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Es gelten Art. 6 Abs. 8 bzw. Art. 7 Abs. 6 und Art. 8 Abs. 6 BayStrWG.</p> <p><u>Ausführung und Befestigung:</u></p> <p>Kronenbreite: 4,50 m Befestigte Breite: 3,00 m</p> <p>Asphaltbefestigung nach RLW.</p> <p>Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Die Unterhaltung obliegt der Gemeinde Haiming.</p>	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt und Simbach-West				Unterlage:	11
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
04.1.018	3+850 bis 4+310	Verlegung öffentlicher Feld- und Waldweg	a) Gemeinde Stammham b) Gemeinde Stammham	<p>Von Bau-km 3+850 bis Bau-km 4+310 wird der öffentliche Feld- und Waldweg verlegt.</p> <p>Der Weg verläuft auf der Nordseite der BAB A 94 in Richtung Osten, quert die BAB A 94 mit Bauwerk 708 und verläuft weiter auf der Südseite der Autobahn in Richtung Osten.</p> <p>Die verlegte Strecke wird zum öffentlichen Feld- und Waldweg gewidmet, mit der Maßgabe, dass die Widmung mit der Verkehrsfreigabe wirksam wird, sofern die Voraussetzungen des Art. 6 Abs. 3 BayStrWG zu diesem Zeitpunkt vorliegen.</p> <p><u>Ausführung und Befestigung:</u></p> <p>Kronenbreite: 4,00 m Befestigte Breite: 3,00 m</p> <p>Asphaltbefestigung nach RLW</p> <p>Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Baulastträger: Gemeinde Stammham</p>	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
04.1.019	3+315 bis 4+115	Geh- und Radweg	a) Gemeinde Haiming/ Gemeinde Stammham  b) Gemeinde Haiming/ Gemeinde Stammham	<p>Von Bau-km 3+315 bis 4+115 wird der bestehende selbstständige Radweg von der Maßnahme berührt und den neuen Verhältnissen angepasst.</p> <p>Soweit nicht Art. 6 Abs. 8 BayStrWG gilt, wird die Widmung mit der Maßgabe verfügt, dass sie mit der Verkehrsübergabe wirksam wird, wenn die Voraussetzungen des Art. 6 Abs. 3 BayrStrWG zu diesem Zeitpunkt vorliegen. Die Einziehung wird mit der Sperrung wirksam.</p> <p>Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Baulastträger: Gemeinde Haiming/Gemeinde Stammham</p>	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
04.1.020	3+360 bis 3+510	Betriebsweg/Zufahrt RKB 2	a) – b) Bundesrepublik Deutschland (Bundes- straßenverwaltung)	<p>Bei Bau-km 3+510 wird zur Erschließung des Regenklärbeckens 2 (Ifd. Nr.04.3.005) und des Bauwerks 705 eine Zufahrt von der BAB 94 angelegt. Die Zufahrt wird in Richtung Westen weitergeführt und bindet bei Bau-km 3+360 an die vorhandene Betriebsrampe an.</p> <p><u>Ausführung und Befestigung:</u></p> <p>Kronenbreite: 4,00 m Befestigte Breite: 3,00 m</p> <p>Wassergebundene Deckschicht nach RLW</p> <p>Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Die Unterhaltung obliegt der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p>	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
04.1.021	3+860 bis 4+050	Betriebsweg	a) – b) Bundesrepublik Deutschland (Bundes- straßenverwaltung)	<p>Von Bau-km 3+860 bis Bau-km 4+050 wird zur Unterhal-            tung des Bauwerkes 705 (Ifd. Nr.04.2.009) und des Regen-            klärbeckens 3 (Ifd. Nr. 05.3.008) ein Betriebsweg, der an            den öFW (Ifd. Nr. 04.1.018) und an die Autobahn Rich-            tungsfahrbahn Pocking anbindet, angelegt.</p> <p><u>Ausführung und Befestigung:</u></p> <p>Kronenbreite: 4,00 m            Befestigte Breite: 3,00 m</p> <p>Wassergebundene Deckschicht nach RLW</p> <p>Asphaltbefestigung nach RLW</p> <p>Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundes-            straßenverwaltung).</p> <p>Die Unterhaltung obliegt der Bundesrepublik Deutschland            (Bundesstraßenverwaltung).</p>	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt1 und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
04.2.007	2+876	BW 703  Brücke im Zuge der BAB A 94 über eine Flutöffnung	a) Bundesrepublik Deutschland (Bundes- straßenverwaltung)  b) Bundesrepublik Deutschland (Bundes- straßenverwaltung)	Die BAB A 94 kreuzt eine Flutöffnung mittels einer Brücke mit folgenden Abmessungen:  Lichte Weite:           5,50 m Lichte Höhe:            ≥ 3,50 m Kreuzungswinkel:     100,00 gon Breite zw. Geländern: 42,50 m  Die Herstellungskosten trägt die Bundesrepublik Deutsch- land (Bundesstraßenverwaltung).  Die Unterhaltung des Bauwerks obliegt der Bundesrepub- lik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt1 und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
04.2.008	3+274	BW 704  Brücke im Zuge der BAB A 94 über eine Flutöffnung	a) Bundesrepublik Deutschland (Bundes- straßenverwaltung)  b) Bundesrepublik Deutschland (Bundes- straßenverwaltung)	Die BAB A 94 kreuzt eine Flutöffnung mittels einer Brücke mit folgenden Abmessungen:  Lichte Weite:           15,00 m Lichte Höhe:            ≥ 4,50 m Kreuzungswinkel:     99,96 gon Breite zw. Geländern: 31,60 m  Die Herstellungskosten trägt die Bundesrepublik Deutsch- land (Bundesstraßenverwaltung).  Die Unterhaltung des Bauwerks obliegt der Bundesrepub- lik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
04.2.009	3+673	BW 705  Innbrücke Stammham	a) Bundesrepublik Deutschland (Bundes- straßenverwaltung)  b) Bundesrepublik Deutschland (Bundes- straßenverwaltung)	<p>Die BAB A 94 kreuzt den Inn mittels einer Brücke mit folgenden Abmessungen:</p> <p>Lichte Weite:           328,00 m Lichte Höhe:            ≥ 4,00 m Kreuzungswinkel:      61,00 gon Breite zw. Geländern:  13,50 + 18,75 m</p> <p>Das Gelände auf der Südseite der Brücke wird als Spritzschutzwand mit einer Höhe von 1,20 m ausgebildet.</p> <p>Die Herstellungskosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Die Unterhaltung des Bauwerks obliegt der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung). Die Unterhaltung des sich auf dem nördlichen Teilbauwerk befindlichen Rad-/Gehwegs obliegt den Gemeinden Haiming und Stammham.</p>	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
04.2.010	3+440 bis 4+597	Lärmschutzwand (LA 05)	a) – b) Bundesrepublik Deutschland (Bundes- straßenverwaltung)	Der Straßenbaulastträger errichtet von Bau-km 3+440 bis Bau-km 4+597 auf der Nordseite der BAB A 94 eine Lärmschutzwand.  Die Höhe über Gradierte beträgt max. 6,00 m.  Die Lärmschutzanlage wird Bestandteil der BAB A 94.	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt1 und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
04.3.005	3+480	Regenklärbecken 2	a) – b) Bundesrepublik Deutschland (Bundes- straßenverwaltung)	<p>Zur schadlosen Ableitung und Vorreinigung des Straßen-            oberflächenwassers wird bei Bau-km 3+480 ein Regen-            klärbecken mit Schlammabsetzraum und Tauchdamm zur            Leichtflüssigkeitsrückhaltung angelegt. Aufgrund der be-            engten Platzverhältnisse erfolgt die Ausführung als Beton-            becken.</p> <p>Der Ablauf erfolgt über eine Entwässerungsleitung DN 700            zum Inn.</p> <p>Die Herstellungskosten trägt die Bundesrepublik Deutsch-            land (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Die Unterhaltung obliegt der Bundesrepublik Deutschland            (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Im Übrigen wird auf die Unterlagen 8 und 18 verwiesen.</p>	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
04.3.006	3+725 bis 4+530	Entwässerungs- abschnitt 3	a) Bundesrepublik Deutschland (Bundes- straßenverwaltung)  b) Bundesrepublik Deutschland (Bundes- straßenverwaltung)	Zwischen Bau-km 3+725 und Bau-km 4+530 wird das Oberflächenwasser der BAB A 94 sowie angrenzender Einschnittsböschungen über Mulden und Sammelleitun- gen dem geplanten Regenklärbecken 3 zugeführt. Der Be- ckenabfluss erfolgt in den Inn.  Die Kosten für den Bau und die Unterhaltung trägt die Bun- desrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>																														
				Blatt:	1 von 1																														
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung																															
1	2	3	4	5																															
04.3.007	2+993 bis 3+695	Durchlass 1 – 10	a) Bundesrepublik Deutschland (Bundes- straßenverwaltung)  b) Bundesrepublik Deutschland (Bundes- straßenverwaltung)	<p>Die im Bestand unter der B 12 vorhandenen Durchlässe DN 400 bis DN 2000 sind zu verlängern und den neuen Verhältnissen anzupassen.</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 30%;">Durchlass 1</td> <td style="width: 30%;">Bau-km 2+993</td> <td style="width: 40%;">DN 1200</td> </tr> <tr> <td>Durchlass 2</td> <td>Bau-km 3+087</td> <td>DN 1200</td> </tr> <tr> <td>Durchlass 3</td> <td>Bau-km 3+130</td> <td>DN 400</td> </tr> <tr> <td>Durchlass 4</td> <td>Bau-km 3+178</td> <td>DN 1200</td> </tr> <tr> <td>Durchlass 5</td> <td>Bau-km 3+374</td> <td>DN 1200</td> </tr> <tr> <td>Durchlass 6</td> <td>Bau-km 3+464</td> <td>DN 1200</td> </tr> <tr> <td>Durchlass 7</td> <td>Bau-km 3+950</td> <td>DN 400</td> </tr> <tr> <td>Durchlass 8</td> <td>Bau-km 3+965</td> <td>DN 2000</td> </tr> <tr> <td>Durchlass 9</td> <td>Bau-km 4+035</td> <td>DN 400</td> </tr> <tr> <td>Durchlass 10</td> <td>Bau-km 4+035</td> <td>DN 2000</td> </tr> </table> <p>Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Die Unterhaltung obliegt der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p>		Durchlass 1	Bau-km 2+993	DN 1200	Durchlass 2	Bau-km 3+087	DN 1200	Durchlass 3	Bau-km 3+130	DN 400	Durchlass 4	Bau-km 3+178	DN 1200	Durchlass 5	Bau-km 3+374	DN 1200	Durchlass 6	Bau-km 3+464	DN 1200	Durchlass 7	Bau-km 3+950	DN 400	Durchlass 8	Bau-km 3+965	DN 2000	Durchlass 9	Bau-km 4+035	DN 400	Durchlass 10	Bau-km 4+035	DN 2000
Durchlass 1	Bau-km 2+993	DN 1200																																	
Durchlass 2	Bau-km 3+087	DN 1200																																	
Durchlass 3	Bau-km 3+130	DN 400																																	
Durchlass 4	Bau-km 3+178	DN 1200																																	
Durchlass 5	Bau-km 3+374	DN 1200																																	
Durchlass 6	Bau-km 3+464	DN 1200																																	
Durchlass 7	Bau-km 3+950	DN 400																																	
Durchlass 8	Bau-km 3+965	DN 2000																																	
Durchlass 9	Bau-km 4+035	DN 400																																	
Durchlass 10	Bau-km 4+035	DN 2000																																	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenschmittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
04.4.013	3+280 bis 3+435	Wasserleitung DN 300	a) Wasserzweckverband Inn-Salzach als Versorgungsunternehmen  b) Wasserzweckverband Inn-Salzach als Versorgungsunternehmen	Zwischen Bau-km 3+280 und Bau-km 3+435 wird durch die Baumaßnahme eine vorhandene Wasserleitung berührt.  Die Anlage muss an die Lage der verlegten öffentlichen Feld- und Waldwege (lfd. Nr. 04.1.015 und 04.1.016) angeglichen werden.  <u>Hinweise:</u>  Alle Änderungen werden im Benehmen mit dem Wasserzweckverband Inn-Salzach ausgeführt.  Die Kostentragung regelt sich nach dem bestehenden Vertrag/Sondernutzungsrecht.  Die Unterhaltung der Anlage obliegt dem Wasserzweckverband Inn-Salzach.	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
04.6.006	3+100 bis 3+300	10A <sub>FFH</sub> – Anlage von Auwald im räumlichen Zusammenhang mit dem FFH-Gebiet „Salzach und Unterer Inn“	a) – b) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	Das Grundstück mit der Flur-Nr. 1854, Gemarkung Stammham, wird zu ökologischen Ausgleichsflächen umgestaltet. Es soll durch Anlage von Auwald im räumlichen Zusammenhang mit dem FFH-Gebiet „Salzach und Unterer Inn“ ein Ausgleich für Biotoptypen, gesetzlich geschützte Vogelarten und Retentionsraum erfolgen.  Die nähere Beschreibung ist in der Unterlage 9 enthalten.	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
04.6.007	3+800 bis 4+000	10A <sub>FFH</sub> – Anlage von Auwald im räumlichen Zusammenhang mit dem FFH-Gebiet „Salzach und Unterer Inn“	b) –  b) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	Das Grundstück mit der Flur-Nr. 164, Gemarkung Stammham, wird zu ökologischen Ausgleichsflächen umgestaltet. Es soll durch Anlage von Auwald im räumlichen Zusammenhang mit dem FFH-Gebiet „Salzach und Unterer Inn“ ein Ausgleich für Biotoptypen, gesetzlich geschützte Vogelarten und Retentionsraum erfolgen.  Die nähere Beschreibung ist in der Unterlage 9 enthalten.	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
05.1.022	4+530 bis 4+580	Verlegung öffentlicher Feld- und Waldweg	a) Gemeinde Stammham b) Gemeinde Stammham	<p>Von Bau-km 4+530 bis Bau-km 4+580 wird der öffentliche Feld- und Waldweg verlegt.</p> <p>Die verlegte Strecke wird zum öffentlichen Feld- und Waldweg gewidmet, mit der Maßgabe, dass die Widmung mit der Verkehrsfreigabe wirksam wird, sofern die Voraussetzungen des Art. 6 Abs. 3 BayStrWG zu diesem Zeitpunkt vorliegen.</p> <p><u>Ausführung und Befestigung:</u></p> <p>Kronenbreite:       4,00 m Befestigte Breite:   3,00 m</p> <p>Asphaltbefestigung nach RLW</p> <p>Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Baulastträger: Gemeinde Stammham</p>	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
05.1.023	4+600	Zufahrt Retentionsbo- denfilter 1	a) – b) Bundesrepublik Deutschland (Bundes- straßenverwaltung)	<p>Bei Bau-km 4+600 wird zur Erschließung des Retentions- bodenfilters 1 (lfd. Nr. 05.3.009) eine Zu- und Abfahrt zur BAB A 94 angelegt.</p> <p><u>Ausführung und Befestigung:</u></p> <p>Kronenbreite:       4,00 m Befestigte Breite:   3,00 m</p> <p>Asphaltbefestigung nach RLW</p> <p>Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundes- straßenverwaltung).</p> <p>Die Unterhaltung obliegt der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p>	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
05.2.011	4+296	BW 708  Brücke im Zuge der BAB A 94 über den öFW	a) Bundesrepublik Deutschland (Bundes- straßenverwaltung)  b) Bundesrepublik Deutschland (Bundes- straßenverwaltung)	Die BAB A 94 kreuzt einen öffentlichen Feld- und Waldweg mittels einer Brücke mit folgenden Abmessungen:  Lichte Weite:                 5,50 m Lichte Höhe:                 ≥ 4,50 m Kreuzungswinkel:         100 gon Breite zw. Geländern:     40,15 m  Die Herstellungskosten trägt die Bundesrepublik Deutsch- land (Bundesstraßenverwaltung).  Die Unterhaltung des Bauwerks obliegt der Bundesrepub- lik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt1 und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
05.2.012	4+437	BW 709  Brücke im Zuge der BAB A 94 über einen öFW und den Türken- bach	a) Bundesrepublik Deutschland (Bundes- straßenverwaltung)  b) Bundesrepublik Deutschland (Bundes- straßenverwaltung)	Die BAB A 94 kreuzt einen öFW und den Türkenbach mit- tels einer Brücke mit folgenden Abmessungen:  Lichte Weite:           101,80 m Lichte Höhe:            ≥ 4,50 m Kreuzungswinkel:     100 gon Breite zw. Geländern:  32,10 m  Die Herstellungskosten trägt die Bundesrepublik Deutsch- land (Bundesstraßenverwaltung).  Die Unterhaltung des Bauwerks obliegt der Bundesrepub- lik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt1 und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
05.3.008	4+030	Regenklärbecken 3	a) – b) Bundesrepublik Deutschland (Bundes- straßenverwaltung)	<p>Zur schadlosen Ableitung und Vorreinigung des Straßenoberflächenwassers wird bei Bau-km 4+030 ein Regenklärbecken mit Schlammabsetzraum und Tauchwand zur Leichtflüssigkeitsrückhaltung angelegt.</p> <p>Der Ablauf erfolgt über eine Entwässerungsleitung DN 600 zum Inn.</p> <p>Die Herstellungskosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Die Unterhaltung obliegt der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Im Übrigen wird auf die Unterlagen 8 und 18 verwiesen.</p>	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
05.3.009	4+600	Retentionsbodenfilter 1	a) – b) Bundesrepublik Deutschland (Bundes- straßenverwaltung)	<p>Zur schadlosen Ableitung und Vorreinigung des Straßen-            oberflächenwassers wird bei Bau-km 4+600 ein Retenti-            onsbodenfilter mit Geschiebeschacht und Tauchwand zur            Leichtflüssigkeitsrückhaltung angelegt.</p> <p>Die Anlage wird eingezäunt.</p> <p>Der Ablauf erfolgt zum Türkenbach.</p> <p>Die Herstellungskosten trägt die Bundesrepublik Deutsch-            land (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Die Unterhaltung obliegt der Bundesrepublik Deutschland            (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Im Übrigen wird auf die Unterlagen 8 und 18 verwiesen.</p>	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
05.3.010	4+530 bis 6+040 (RF Pocking)  6+220 (RF München)	Entwässerungs- abschnitt 4	a) Bundesrepublik Deutschland (Bundes- straßenverwaltung)  b) Bundesrepublik Deutschland (Bundes- straßenverwaltung)	Zwischen Bau-km 4+530 und Bau-km 6+040 (RF Pocking) bzw. 6+220 (RF München) wird das Oberflächenwasser der BAB A 94 sowie angrenzender Einschnittsböschungen über Mulden und Sammelleitungen dem geplanten Re- tentionsbodenfilter 1 zugeführt bzw. in Mulden versickert. Der Beckenabfluss erfolgt in den Türkenbach.  Die Kosten für den Bau und die Unterhaltung trägt die Bun- desrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt1 und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
05.4.014	4+590 bis 4+610	Telekommunikations- linie	a) NGN fibernetwork KG b) NGN fibernetwork KG	<p>Zwischen Bau-km 4+590 und 4+610 wird durch den Bau des RBF 1 (lfd. Nr. 05.3.016) und die BAB A 94 eine Telekommunikationslinie der NGN fibernetwork KG berührt.</p> <p>Die Anlage wird, soweit erforderlich, den neuen Verhältnissen angeglichen und zwar umverlegt.</p> <p>Die Kostentragung richtet sich nach §§ 68 ff. TKG.</p>	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
05.4.015	4+430 bis 4+610	20-kV-Erdkabel	a) Bayernwerk Netz GmbH  b) Bayernwerk Netz GmbH	<p>Zwischen Bau-km 4+430 und 4+610 wird durch die Bau- maßnahme eine Anlage der Bayernwerk Netz GmbH be- rührt.</p> <p>Die Anlage wird, soweit erforderlich, den neuen Verhältni- sen angepasst.</p> <p><u>Hinweise:</u></p> <p>Ein Kreuzungsheft wird bei Bedarf erstellt.</p> <p>Die Kostentragung regelt sich nach dem bestehenden Rahmenvertrag.</p> <p>Die Unterhaltung der Anlage obliegt weiterhin der Bayern- werk Netz GmbH.</p>	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt1 und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
05.4.016	4+570 bis 4+670	20-kV-Freileitung	a) VERBUND Grenzkraftwerke GmbH  b) VERBUND Grenzkraftwerke GmbH	<p>Zwischen Bau-km 4+570 und 4+670 wird durch die Bau- maßnahme eine Anlage der Verbund Grenzkraftwerke GmbH berührt.</p> <p>Die Anlage wird, soweit erforderlich, den neuen Verhältnis- sen angepasst. Der im Bereich des RBF 1 vorhandene Freileitungsmast muss versetzt werden.</p> <p><u>Hinweise:</u></p> <p>Ein Kreuzungsheft wird bei Bedarf erstellt.</p> <p>Die Kostentragung regelt sich nach dem bestehenden Rahmenvertrag.</p> <p>Die Unterhaltung der Anlage obliegt weiterhin der Verbund Grenzkraftwerke GmbH.</p>	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
05.6.008	4+000 bis 4+300	10A <sub>FFH</sub> – Anlage von Auwald im räumlichen Zusammenhang mit dem FFH-Gebiet „Salzach und Unterer Inn“	a) – b) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	Die Grundstücke mit den Flur-Nr. 341, 341/3 und 341/4, Gemarkung Stammham, werden zu ökologischen Ausgleichsflächen umgestaltet. Es soll durch Anlage von Auwald im räumlichen Zusammenhang mit dem FFH-Gebiet „Salzach und Unterer Inn“ ein Ausgleich für Biotoptypen, gesetzlich geschützte Vogelarten und Retentionsraum erfolgen.  Die nähere Beschreibung ist in der Unterlage 9 enthalten.	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
05.6.009	4+200 bis 4+500	10A <sub>FFH</sub> – Anlage von Auwald im räumlichen Zusammenhang mit dem FFH-Gebiet „Salzach und Unterer Inn“	a) – b) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	Die Grundstücke mit den Flur-Nr. 336 und 341/5, Gemarkung Stammham, werden zu ökologischen Ausgleichsflächen umgestaltet. Es soll durch Anlage von Auwald im räumlichen Zusammenhang mit dem FFH-Gebiet „Salzach und Unterer Inn“ ein Ausgleich für Biotoptypen, gesetzlich geschützte Vogelarten und Retentionsraum erfolgen.  Die nähere Beschreibung ist in der Unterlage 9 enthalten.	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt1 und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
06.1.024	5+079	Anschlussstelle Stammham	a) Bundesrepublik Deutschland (Bundes- straßenverwaltung)  b) Bundesrepublik Deutschland (Bundes- straßenverwaltung)	<p>Die Anschlussstelle Stammham (B 20) wird dem vierstreifigen Ausbau der BAB A 94 angepasst.</p> <p>Die bestehenden Rampen werden entsprechend den neuen Verhältnissen umgebaut und angepasst.</p> <p>Die Kosten richten sich nach § 12 Abs. 3 FStrG.</p> <p>Der neue Straßenabschnitt wird zur Bundesautobahn gewidmet, mit der Maßgabe, dass die Widmung mit der Verkehrsübergabe wirksam wird, wenn die Voraussetzungen des § 2 Abs. 2 FStrG in diesem Zeitpunkt vorliegen.</p> <p>Für die Unterhaltung gilt § 13 Abs. 4 FstrG.</p>	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt1 und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
06.1.025	5+079	Wendestelle für den Betriebsdienst	a) – b) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	<p>Bei Bau-km 5+079 wird nördlich der BAB A 94 bei Betriebs-km 0+000 Abschnitt 900 der B 20 eine Betriebskehre angelegt.</p> <p>Zur Maßnahme gehören auch sämtliche Entwässerungseinrichtungen wie Hochbord, Einlaufschächte und Entwässerungsleitungen.</p> <p>Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Die Unterhaltung obliegt der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p>	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt1 und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
06.1.026	0+000 Abschnitt 900 der B 20	Öffentlicher Feld- und Waldweg	a) Gemeinde Julbach b) Gemeinde Julbach	<p>Bei Betriebs-km 0+000 Abschnitt 900 der B 20 wird der öffentliche Feld- und Waldweg verlegt.</p> <p>Die verlegte Strecke wird zum öffentlichen Feld- und Waldweg gewidmet, mit der Maßgabe, dass die Widmung mit der Verkehrsfreigabe wirksam wird, sofern die Voraussetzungen des Art. 6 Abs. 3 BayStrWG zu diesem Zeitpunkt vorliegen.</p> <p><u>Ausführung und Befestigung:</u></p> <p>Kronenbreite:           4,50 m Befestigte Breite:       3,00 m</p> <p>Wassergebundene Deckschicht nach RLW.</p> <p>Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)</p> <p>Baulastträger: Gemeinde Julbach</p>	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
06.2.013	5+079	BW 710  Überführung B 20 bei Untertürkheim	a) Bundesrepublik Deutschland (Bundes- straßenverwaltung)  b) Bundesrepublik Deutschland (Bundes- straßenverwaltung)	<p>Die B 20 kreuzt bei Bau-km 5+079 die BAB A 94 im Zuge der Anschlussstelle Stammham und wird wie im Bestand mit einem Bauwerk überführt.</p> <p><u>Art des Bauwerks und Abmessung:</u></p> <p>Lichte Weite:           45,13 m Lichte Höhe:            ≥ 4,70 m Kreuzungswinkel:      87,59 gon Breite zw. Geländern:  11,60 m</p> <p>Die Kosten für die Sicherungsmaßnahmen trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Die Unterhaltung obliegt der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p>	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
06.2.014	5+085 bis 5+603	Lärmschutzwall (LA 06)	a) – b) Bundesrepublik Deutschland (Bundes- straßenverwaltung)	Der Straßenbaulastträger errichtet von Bau-km 5+085 bis Bau-km 5+603 auf der Nordseite der BAB A 94 einen Lärmschutzwall.  Die Höhe über Gelände beträgt max. 5,00 m, die Höhe über Gradienten beträgt max. 9,00 m.  Die Lärmschutzanlage wird Bestandteil der BAB A 94.	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt I und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
06.4.017	5+050 bis 5+410	Telekommunikations- linie	a) Deutsche Telekom AG b) Deutsche Telekom AG	<p>Zwischen Bau-km 5+050 und 5+410 wird durch den Um- bau der Anschlussstelle Stammham und die BAB A 94 eine Telekommunikationslinie der Deutschen Telekom AG be- rührt.</p> <p>Die Anlage wird, soweit erforderlich, den neuen Verhältni- sen angeglichen und zwar umverlegt.</p> <p>Die Kostentragung richtet sich nach §§ 68 ff. TKG.</p>	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
06.4.018	5+050 bis 5+410	Telekommunikations- linie	a) Vodafone Kabel Deutschland GmbH  b) Vodafone Kabel Deutschland GmbH	<p>Zwischen Bau-km 5+050 und 5+410 wird durch den Um- bau der Anschlussstelle Stammham und die BAB A 94 eine Telekommunikationslinie der Vodafone Kabel Deutschland GmbH berührt.</p> <p>Die Anlage wird, soweit erforderlich, den neuen Verhältni- sen angeglichen und zwar umverlegt.</p> <p>Die Kostentragung richtet sich nach §§ 68 ff. TKG.</p>	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
06.6.010	4+650	8A <sub>CEF</sub> – Anlage von Reptilienlebensraum	a) – b) Bundesrepublik Deutschland (Bundes- straßenverwaltung)	Das Grundstücke mit der Flur-Nr. 2369, Gemarkung Kirchdorf a. Inn, wird zu ökologischen Ausgleichsflächen umgestaltet. Es soll durch Anlage von Reptilienlebens- raum ein Ausgleich für verlorenen oder beanspruchten Reptilienlebensraum erfolgen.  Die nähere Beschreibung ist in der Unterlage 9 enthalten.	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt l und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
06.6.011	5+400	8A <sub>CEF</sub> – Anlage von Reptilienlebensraum	a) – b) Bundesrepublik Deutschland (Bundes- straßenverwaltung)	Das Grundstücke mit der Flur-Nr. 2410, Gemarkung Kirchdorf a. Inn, wird zu ökologischen Ausgleichsflächen umgestaltet. Es soll durch Anlage von Reptilienlebens- raum ein Ausgleich für verlorenen oder beanspruchten Reptilienlebensraum erfolgen.  Die nähere Beschreibung ist in der Unterlage 9 enthalten.	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt1 und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
07.1.027	5+622	Gemeindeverbindungs- straße (GVS) Deindorf	a) Gemeinde Kirchdorf a. Inn  b) Gemeinde Kirchdorf a. Inn	<p>Von Bau-km 0+000 bis Bau-km 0+100 wird die bestehende GVS Deindorf von der Baumaßnahme berührt und den neuen Verhältnissen angepasst.</p> <p>Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Es gelten Art. 6 Abs. 8 bzw. Art. 7 Abs. 6 und Art. 8 Abs. 6 BayStrWG.</p> <p>Die Unterhaltung obliegt dem Straßenbaulastträger.</p>	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt1 und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
07.1.028	6+248	Kreisstraße PAN 23	a) Landkreis Rottal-Inn b) Landkreis Rottal-Inn	<p>Von Bau-km 0+000 bis Bau-km 0+418 wird die bestehende Kreisstraße PAN 23 von der Baumaßnahme berührt und den neuen Verhältnissen angepasst.</p> <p>Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Es gelten Art. 6 Abs. 8 bzw. Art. 7 Abs. 6 und Art. 8 Abs. 6 BayStrWG.</p> <p>Die Unterhaltung obliegt dem Straßenbaulastträger.</p>	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt1 und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
07.1.029	6+100 bis 6+475	Verlegung öffentlicher Feld- und Waldweg	a) Gemeinde Kirchdorf a. Inn  b) Gemeinde Kirchdorf a. Inn	<p>Von Bau-km 6+100 bis Bau-km 6+475 wird der öffentliche Feld- und Waldweg verlegt.</p> <p>Die Anbindung erfolgt wie bisher an die PAN 23.</p> <p>Die verlegte Strecke wird zum öffentlichen Feld- und Waldweg gewidmet, mit der Maßgabe, dass die Widmung mit der Verkehrsfreigabe wirksam wird, sofern die Voraussetzungen des Art. 6 Abs. 3 BayStrWG zu diesem Zeitpunkt vorliegen.</p> <p><u>Ausführung und Befestigung:</u></p> <p>Kronenbreite:       4,50 m Befestigte Breite:   3,00 m</p> <p>Wassergebundene Deckschicht nach RLW.</p> <p>Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Baulastträger: Gemeinde Kirchdorf a. Inn</p>	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt l und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
07.1.030	5+630	öffentlicher Feld- und Waldweg	a) Gemeinde Kirchdorf a. Inn  b) Gemeinde Kirchdorf a. Inn	<p>Bei Bau-km 5+630 wird der öffentliche Feld- und Waldweg von der Baumaßnahme berührt und den neuen Verhältnissen angepasst.</p> <p>Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Es gelten Art. 6 Abs. 8 bzw. Art. 7 Abs. 6 und Art. 8 Abs. 6 BayStrWG.</p> <p><u>Ausführung und Befestigung:</u></p> <p>Kronenbreite:       4,50 m Befestigte Breite:   3,00 m</p> <p>Asphaltbefestigung nach RLW.</p> <p>Die Unterhaltung obliegt der Gemeinde Kirchdorf a. Inn.</p>	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt1 und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
07.1.031	6+350	öffentlicher Feld- und Waldweg	a) Gemeinde Kirchdorf a. Inn  b) Gemeinde Kirchdorf a. Inn	<p>Bei Bau-km 6+350 wird der öffentliche Feld- und Waldweg von der Baumaßnahme berührt und den neuen Verhältnissen angepasst.</p> <p>Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Es gelten Art. 6 Abs. 8 bzw. Art. 7 Abs. 6 und Art. 8 Abs. 6 BayStrWG.</p> <p><u>Ausführung und Befestigung:</u></p> <p>Kronenbreite:       4,50 m Befestigte Breite:   3,00 m</p> <p>Asphaltbefestigung nach RLW.</p> <p>Die Unterhaltung obliegt der Gemeinde Kirchdorf a. Inn.</p>	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt l und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
07.1.032	6+400	Änderung privater Zu- fahrten	a) Eigentümer Flstck. 2328 Gemarkung Kirchdorf a. Inn, Gemeinde Kirchdorf a. Inn  b) Eigentümer Flstck. 2328 Gemarkung Kirchdorf a. Inn, Gemeinde Kirchdorf a. Inn	Die bestehende Zufahrt vom Flurstück 2328 zur PAN 23 wird innerhalb des Grundstücks verlegt.  Die Änderungskosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).  Die Unterhaltung obliegt dem Nutzungsberechtigten.	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenschmittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
07.1.033	6+410	Zufahrt Baustelleneinrichtungsfläche	a) Bundesrepublik Deutschland  b) Bundesrepublik Deutschland	<p>Bei Bau-km 6+410 wird die Anbindung der Baustelleneinrichtungsfläche an die PAN 23 von der Baumaßnahme berührt und den neuen Verhältnissen angepasst.</p> <p>Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Es gelten Art. 6 Abs. 8 bzw. Art. 7 Abs. 6 und Art. 8 Abs. 6 BayStrWG.</p> <p><u>Ausführung und Befestigung:</u></p> <p>Kronenbreite:       4,50 m            Befestigte Breite:   3,00 m</p> <p>Asphaltbefestigung nach RLW.</p> <p>Die Unterhaltung obliegt der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p>	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt1 und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
07.1.034	6+420	Änderung privater Zufahrten	a) Eigentümer Flstck. 2442 und 2443 Gemarkung Kirchdorf a. Inn, Gemeinde Kirchdorf a. Inn  b) Eigentümer Flstck. 2442 und 2443 Gemarkung Kirchdorf a. Inn, Gemeinde Kirchdorf a. Inn	Die bestehende Zufahrt vom Flurstück 2442 und 2433 zur PAN 23 wird innerhalb des Grundstücks verlegt.  Die Änderungskosten trägt die Bundesrepublik Deutsch- land (Bundesstraßenverwaltung).  Die Unterhaltung obliegt dem Nutzungsberechtigten.	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
07.2.015	5+622	BW 711  Brücke im Zuge der BAB A 94 über die GVS Deindorf	a) Bundesrepublik Deutschland (Bundes- straßenverwaltung)  b) Bundesrepublik Deutschland (Bundes- straßenverwaltung)	Die BAB A 94 kreuzt die GVS Deindorf mittels einer Brücke mit folgenden Abmessungen:  Lichte Weite:           17,00 m Lichte Höhe:            ≥ 4,50 m Kreuzungswinkel:     100 gon Breite zw. Geländern:  31,60 m  Die Herstellungskosten trägt die Bundesrepublik Deutsch- land (Bundesstraßenverwaltung).  Die Unterhaltung des Bauwerks obliegt der Bundesrepub- lik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
07.2.016	6+248	BW 712  Brücke im Zuge der BAB A 94 über die PAN 23	a) Bundesrepublik Deutschland (Bundes- straßenverwaltung)  b) Bundesrepublik Deutschland (Bundes- straßenverwaltung)	Die BAB A 94 kreuzt die PAN 23 mittels einer Brücke mit folgenden Abmessungen:  Lichte Weite:           13,00 m Lichte Höhe:            ≥ 4,50 m Kreuzungswinkel:     51,42 gon Breite zw. Geländern: 31,60 m  Die Herstellungskosten trägt die Bundesrepublik Deutsch- land (Bundesstraßenverwaltung).  Die Unterhaltung des Bauwerks obliegt der Bundesrepub- lik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
07.2.017	5+640 bis 5+900	Lärmschutzwand (LA 07)	a) – b) Bundesrepublik Deutschland (Bundes- straßenverwaltung)	Der Straßenbaulastträger errichtet von Bau-km 5+640 bis Bau-km 5+900 auf der Südseite der BAB A 94 eine Lärmschutzwand.  Die Höhe der Lärmschutzwand über Gradierte beträgt max. 5,00 m.  Die Lärmschutzanlage wird Bestandteil der BAB A 94.	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt1 und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
07.3.011	6+040 bis 9+040 (RF Pocking)  6+220 bis 9+040 (RF München)	Entwässerungs- abschnitt 5	a) Bundesrepublik Deutschland (Bundes- straßenverwaltung)  b) Bundesrepublik Deutschland (Bundes- straßenverwaltung)	Zwischen Bau-km 6+040 und Bau-km 9+040 (RF Pocking) bzw. 6+220 und 9+040 (RF München) wird das Oberflä- chenwasser der BAB A 94 sowie angrenzender Ein- schnittsböschungen über Mulden und Sammelleitungen dem geplanten Versickerungsbecken 1 zugeführt bzw. in Mulden versickert.  Die Kosten für den Bau und die Unterhaltung trägt die Bun- desrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenschmittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
07.6.012	6+000 bis 6+200	6.1A <sub>CEF</sub> – Ausbringen von Fledermaus- und Brutvogelkästen	a) – b) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	<p>Das Grundstück mit der Flur-Nr. 2341, Gemarkung Kirchdorf a. Inn, wird zu ökologischen Ausgleichsflächen umgestaltet. Es soll durch Aufhängen von Fledermaus- und Brutvogelkästen ein Ausgleich für die Beeinträchtigung von Quartierbäumen erfolgen.</p> <p>Die nähere Beschreibung ist in der Unterlage 9 enthalten.</p> <p>Zur Funktionserfüllung sind folgende Nutzungsbeschränkungen bei der Bewirtschaftung erforderlich:</p> <p>Die Bäume, an denen Kästen aufgehängt werden, werden soweit möglich aus der Nutzung genommen.</p> <p>Die Nutzungsbeschränkung wird durch Grundbucheintragung gesichert, soweit die Grundstücke nicht erworben werden.</p>	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenschmittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
07.6.013	6+000 bis 6+200	7 <sub>ACEF</sub> – Verbesserung der Habitatqualität im Wald für die Haselmaus	a) – b) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	<p>Das Grundstück mit der Flur-Nr. 2341, Gemarkung Kirchdorf a. Inn, wird zu ökologischen Ausgleichsflächen umgestaltet. Es soll durch die Verbesserung der Habitatqualität im Wald für die Haselmaus und die Äskulapnatter ein Ausgleich für Verlust und bauzeitliche Inanspruchnahme von Lebensräumen der Haselmaus und Äskulapnatter erfolgen.</p> <p>Die nähere Beschreibung ist in der Unterlage 9 enthalten.</p> <p>Zur Funktionserfüllung sind folgende Nutzungsbeschränkungen bei der Bewirtschaftung erforderlich:</p> <p>Die forstliche Nutzung der Maßnahmenfläche wird reduziert.</p> <p>Die Nutzungsbeschränkung wird durch Grundbucheintragung gesichert, soweit die Grundstücke nicht erworben werden.</p>	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
07.6.014	6+450	4A <sub>CEF</sub> – Anlage von Heckenstrukturen im Komplex mit extensivem Grünland	a) – b) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	<p>Das Grundstück mit der Flur-Nr. 2326, Gemarkung Kirchdorf a. Inn, wird zu ökologischen Ausgleichsflächen umgestaltet. Es soll durch die Verbesserung der Habitatqualität im Wald für die Haselmaus und die Äskulapnatter ein Ausgleich für Verlust und bauzeitliche Inanspruchnahme von Lebensräumen der Haselmaus und Äskulapnatter erfolgen.</p> <p>Die nähere Beschreibung ist in der Unterlage 9 enthalten.</p>	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt1 und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>	
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	
08.1.035	6+850 bis 7+110	Verlegung öffentlicher Feld- und Waldweg	a) Gemeinde Kirchdorf a. Inn  b) Gemeinde Kirchdorf a. Inn	Von Bau-km 6+850 bis Bau-km 7+110 wird der öffentliche Feld- und Waldweg verlegt.  Die Anbindung erfolgt wie bisher an den bestehenden Weg.  Die verlegte Strecke wird zum öffentlichen Feld- und Wald- weg gewidmet, mit der Maßgabe, dass die Widmung mit der Verkehrsfreigabe wirksam wird, sofern die Voraussetzun- gen des Art. 6 Abs. 3 BayStrWG zu diesem Zeitpunkt vorlie- gen.  <u>Ausführung und Befestigung:</u>  Kronenbreite:       4,50 m Befestigte Breite:   3,00 m  Wassergebundene Deckschicht nach RLW.  Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundes- straßenverwaltung).	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt l und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
08.1.036	7+065	Änderung Zufahrt öffentlicher Feld- und Waldweg	a) Bundesrepublik Deutschland (Bundes- straßenverwaltung)  b) Bundesrepublik Deutschland (Bundes- straßenverwaltung)	Die bestehende Zufahrt zum Flurstück 2450, Gemarkung Kirchdorf a. Inn, wird innerhalb des Grundstücks verlegt.  Die Änderungskosten trägt die Bundesrepublik Deutsch- land (Bundesstraßenverwaltung).  Die Unterhaltung obliegt dem Nutzungsberechtigten.	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt l und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
08.1.037	7+138	Verlegung öffentlicher Feld- und Waldweg	a) Gemeinde Kirchdorf a. Inn  b) Gemeinde Kirchdorf a. Inn	<p>Von Bau-km 0+000 bis Bau-km 0+095 wird der beste- hende öffentliche Feld- und Waldweg von der Baumaß- nahme berührt und den neuen Verhältnissen angepasst.</p> <p>Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundes- straßenverwaltung).</p> <p>Es gelten Art. 6 Abs. 8 bzw. Art. 7 Abs. 6 und Art. 8 Abs. 6 BayStrWG.</p> <p>Die Unterhaltung obliegt der Gemeinde Kirchdorf a. Inn.</p>	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt l und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
08.1.038	7+040 bis 7+140	Verlegung öffentlicher Feld- und Waldweg	a) Gemeinde Kirchdorf a. Inn  b) Gemeinde Kirchdorf a. Inn	<p>Von Bau-km 7+040 bis Bau-km 7+140 wird der öffentliche Feld- und Waldweg verlegt.</p> <p>Die Anbindung erfolgt wie bisher an den bestehenden öffentlichen Feld- und Waldweg Seibersdorf.</p> <p>Die verlegte Strecke wird zum öffentlichen Feld- und Waldweg gewidmet, mit der Maßgabe, dass die Widmung mit der Verkehrsfreigabe wirksam wird, sofern die Voraussetzungen des Art. 6 Abs. 3 BayStrWG zu diesem Zeitpunkt vorliegen.</p> <p><u>Ausführung und Befestigung:</u></p> <p>Kronenbreite:       4,50 m Befestigte Breite:   3,00 m</p> <p>Asphaltbefestigung nach RLW.</p> <p>Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p>	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt1 und Simbach-West				Unterlage:	11
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
08.1.039	7+140 bis 7+645	Verlegung öffentlicher Feld- und Waldweg	a) Gemeinde Kirchdorf a. Inn  b) Gemeinde Kirchdorf a. Inn	<p>Von Bau-km 7+140 bis Bau-km 7+645 wird der öffentliche Feld- und Waldweg verlegt.</p> <p>Die Anbindung erfolgt wie bisher an den bestehenden öffentlichen Feld- und Waldweg.</p> <p>Die verlegte Strecke wird zum öffentlichen Feld- und Waldweg gewidmet, mit der Maßgabe, dass die Widmung mit der Verkehrsfreigabe wirksam wird, sofern die Voraussetzungen des Art. 6 Abs. 3 BayStrWG zu diesem Zeitpunkt vorliegen.</p> <p><u>Ausführung und Befestigung:</u></p> <p>Kronenbreite: 4,50 m  Befestigte Breite: 3,00 m</p> <p>Wassergebundene Deckschicht nach RLW.</p> <p>Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p>	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt1 und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
08.2.018	7+138	BW 713  Brücke im Zuge der BAB A 94 über den öFW	a) Bundesrepublik Deutschland (Bundes- straßenverwaltung)  b) Bundesrepublik Deutschland (Bundes- straßenverwaltung)	Die BAB A 94 kreuzt den öFW mittels einer Brücke mit fol- genden Abmessungen:  Lichte Weite:           12,00 m Lichte Höhe:            ≥ 4,50 m Kreuzungswinkel:     94,22 gon Breite zw. Geländern: 31,60 m  Die Herstellungskosten trägt die Bundesrepublik Deutsch- land (Bundesstraßenverwaltung).  Die Unterhaltung des Bauwerks obliegt der Bundesrepub- lik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
08.2.019	6+650 bis 7+640	Lärmschutzwand/- wall LA 08	a) –  b) Bundesrepublik Deutschland (Bundes- straßenverwaltung)	Der Straßenbaulastträger errichtet von Bau-km 6+650 bis Bau-km 7+640 auf der Südseite der BAB A 94 eine Lärmschutzwand/-wandkombination.  Die Höhe über Gelände beträgt max. 5,00 m.  Die Lärmschutzanlage wird Bestandteil der BAB A 94.	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt1 und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 2
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenschmittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
08.2.020	7+180 bis 7+564	PWC-Anlage Seibersdorf Nord	a) Bundesrepublik Deutschland (Bundes- straßenverwaltung)  b) Bundesrepublik Deutschland (Bundes- straßenverwaltung)	<p>In Fahrtrichtung München wird die bestehende PWC-Anlage dem vierstreifigen Neubau der A 94 angepasst und erweitert.</p> <p>Die erweiterte PWC-Anlage wird zur Bundesautobahn gewidmet, mit der Maßgabe, dass die Widmung mit der Verkehrsübergabe wirksam wird, wenn die Voraussetzungen des § 2 Abs. 2 FStrG in diesem Zeitpunkt vorliegen.</p> <p>Der Rastplatz hat 2 Behinderten-Pkw-Stellplätze, 24 Pkw- und 31 Lkw-Stellplätze.</p> <p>Das Gebäude ist in Unterlage 05 Blatt Nr. 8 dargestellt.</p> <p>Das Oberflächenwasser wird breitflächig auf dem Gelände der Rastanlage versickert.</p> <p>Die Stromversorgung der WC-Anlagen und der Beleuchtung erfolgt über die bestehenden Anschlüsse an das Netz der Bayernwerk Netz GmbH.</p> <p>Die Wasserversorgung wird über einen bestehenden Anschluss an das Netz der Gemeinde Kirchdorf a. Inn gesichert.</p>	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	2 von 2
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
				<p>Die Abwasserbeseitigung erfolgt durch Einleitung in einen Abwassertank.</p> <p>Der Rastplatz wird eingezäunt.</p> <p>Stellplätze, WC-Gebäude und Zuwegungen werden beleuchtet. Hierzu werden geschlossene Beleuchtungskörper mit einem niedrigen Strahlungsanteil im kurzwelligen Bereich bzw. mit geringem Blau- und Ultraviolettanteil und mit gezielter abwärts gerichteter Lichtführung verwendet.</p> <p>Die Trennflächen, Trenninseln und Freiflächen werden teilweise bepflanzt.</p>	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt1 und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
08.4.019	7+490 bis 7+740	Telekommunikations- linie	a) Deutsche Telekom AG b) Deutsche Telekom AG	<p>Zwischen Bau-km 7+490 und 7+740 wird durch die Maßnahmen an der PWC-Anlage Seibersdorf Nord und Süd und an der A 94 eine Telekommunikationslinie der Deutschen Telekom AG berührt.</p> <p>Die Anlage wird, soweit erforderlich, den neuen Verhältnissen angeglichen und zwar umverlegt.</p> <p>Die Kostentragung richtet sich nach §§ 68 ff. TKG.</p>	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt I und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
08.4.020	7+490 bis 7+740	Telekommunikations- linie	a) Vodafone Kabel Deutschland GmbH  b) Vodafone Kabel Deutschland GmbH	Zwischen Bau-km 7+490 und 7+740 wird durch die Maß- nahmen an der PWC-Anlage Seibersdorf Nord und Süd und an der A 94 eine Telekommunikationslinie der Voda- fone Kabel Deutschland GmbH berührt.  Die Anlage wird, soweit erforderlich, den neuen Verhältni- sen angeglichen und zwar umverlegt.  Die Kostentragung richtet sich nach §§ 68 ff. TKG.	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt1 und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
08.4.021	7+140	20-kV-Leitung (Erdkabel)	a) Bayernwerk Netz GmbH  b) Bayernwerk Netz GmbH	<p>Bei Bau-km 7+140 wird durch die Baumaßnahme eine Anlage der Bayernwerk Netz GmbH berührt.</p> <p>Die Anlage wird, soweit erforderlich, den neuen Verhältnissen angepasst.</p> <p><u>Hinweise:</u></p> <p>Ein Kreuzungsheft wird bei Bedarf erstellt.</p> <p>Die Kostentragung regelt sich nach dem bestehenden Rahmenvertrag.</p> <p>Die Unterhaltung der Anlage obliegt weiterhin der Bayernwerk Netz GmbH.</p>	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt1 und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
08.4.022	7+400 bis 8+600	Wasserleitung DN 63/DN 150	a) Gemeinde Kirchdorf a. Inn  b) Gemeinde Kirchdorf a. Inn	<p>Von Bau-km 7+400 bis 8+600 wird durch die Baumaß- nahme eine vorhandene Wasserleitung berührt.</p> <p>Die Anlage wird, soweit erforderlich, den neuen Verhältni- sen angepasst.</p> <p><u>Hinweise:</u></p> <p>Alle Änderungen werden im Benehmen mit der Gemeinde Kirchdorf a. Inn ausgeführt.</p> <p>Die Kostentragung regelt sich nach dem bestehenden Ver- trag/Sondernutzungsrecht.</p> <p>Die Unterhaltung der Anlage obliegt der Gemeinde Kirch- dorf a. Inn.</p>	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenschmittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
09.1.040	7+640 bis 8+070	Verlegung Privatweg	a) Freistaat Bayern (Forstverwaltung)  b) Freistaat Bayern (Forstverwaltung)	<p>Von Bau-km 7+640 bis Bau-km 8+070 wird der Privatweg verlegt.</p> <p>Die verlegte Strecke wird zum Privatweg gewidmet, mit der Maßgabe, dass die Widmung mit der Verkehrsfreigabe wirksam wird, sofern die Voraussetzungen des Art. 6 Abs. 3 BayStrWG zu diesem Zeitpunkt vorliegen.</p> <p><u>Ausführung und Befestigung:</u></p> <p>Kronenbreite:       4,50 m            Befestigte Breite:   3,00 m</p> <p>Wassergebundene Deckschicht nach RLW.</p> <p>Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Baulastträger: Freistaat Bayern (Forstverwaltung)</p>	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt l und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
09.1.041	8+070 bis 8+600	Verlegung öffentlicher Feld- und Waldweg	a) Gemeinde Kirchdorf a. Inn  b) Gemeinde Kirchdorf a. Inn	<p>Von Bau-km 8+070 bis Bau-km 8+600 wird der öffentliche Feld- und Waldweg verlegt.</p> <p><u>Ausführung und Befestigung:</u></p> <p>Kronenbreite:       4,50 m Befestigte Breite:   3,00 m</p> <p>Wassergebundene Deckschicht nach RLW.</p> <p>Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundes- straßenverwaltung).</p> <p>Baulastträger: Gemeinde Kirchdorf a. Inn</p>	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt1 und Simbach-West				Unterlage:	11
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
09.1.042	7+840	Privatweg	a) Freistaat Bayern (Forstverwaltung)  b) Freistaat Bayern (Forstverwaltung)	Bei Bau-km 7+840 wird der Privatweg von der Baumaß- nahme berührt und den neuen Verhältnissen angepasst.  <u>Ausführung und Befestigung:</u>  Kronenbreite: 4,50 m Befestigte Breite: 3,00 m  Wassergebundene Deckschicht nach RLW.  Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bun- desstraßenverwaltung).  Baulastträger: Freistaat Bayern (Forstverwaltung)	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
09.1.043	8+035	Privatweg	a) Freistaat Bayern (Forstverwaltung)  b) Freistaat Bayern (Forstverwaltung)	Bei Bau-km 8+035 wird der bestehende Privatweg von der Baumaßnahme berührt und den neuen Verhältnissen angepasst.  <u>Ausführung und Befestigung:</u>  Kronenbreite: 4,50 m Befestigte Breite: 3,00 m  Wassergebundene Deckschicht nach RLW.  Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).  Baulastträger: Freistaat Bayern (Forstverwaltung)	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt l und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
09.1.044	8+070	öffentlicher Feld- und Waldweg	a) Gemeinde Kirchdorf a. Inn  b) Gemeinde Kirchdorf a. Inn	<p>Bei Bau-km 8+070 wird der bestehende öffentliche Feld- und Waldweg von der Baumaßnahme berührt und den neuen Verhältnissen angepasst.</p> <p>Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Es gelten Art. 6 Abs. 8 bzw. Art. 7 Abs. 6 und Art. 8 Abs. 6 BayStrWG.</p> <p><u>Ausführung und Befestigung:</u></p> <p>Kronenbreite:       4,50 m Befestigte Breite:   3,00 m</p> <p>Wassergebundene Deckschicht nach RLW.</p> <p>Baulastträger: Gemeinde Kirchdorf a. Inn</p>	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt1 und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 2
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
09.2.021	7+645 bis 8+040	PWC-Anlage Seibersdorf Süd	a) Bundesrepublik Deutschland (Bundes- straßenverwaltung)  b) Bundesrepublik Deutschland (Bundes- straßenverwaltung)	<p>In Fahrtrichtung Pocking wird die bestehende PWC-Anlage dem vierstreifigen Neubau der A 94 angepasst und erweitert.</p> <p>Die erweiterte PWC-Anlage wird zur Bundesautobahn gewidmet, mit der Maßgabe, dass die Widmung mit der Verkehrsübergabe wirksam wird, wenn die Voraussetzungen des § 2 Abs. 2 FStrG in diesem Zeitpunkt vorliegen.</p> <p>Der Rastplatz hat 2 Behinderten-Pkw-Stellplätze, 26 Pkw- und 32 Lkw-Stellplätze.</p> <p>Das Gebäude ist in Unterlage 05 Blatt Nr. 9 dargestellt.</p> <p>Das Oberflächenwasser wird breitflächig auf dem Gelände der Rastanlage versickert.</p> <p>Die Stromversorgung der WC-Anlagen und der Beleuchtung erfolgt über die bestehenden Anschlüsse an das Netz der Bayernwerk Netz GmbH.</p> <p>Die Wasserversorgung wird über einen bestehenden Anschluss an das Netz der Gemeinde Kirchdorf a. Inn gesichert.</p>	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	2 von 2
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
				<p>Die Abwasserbeseitigung erfolgt durch Einleitung in einen Abwassertank.</p> <p>Der Rastplatz wird eingezäunt.</p> <p>Stellplätze, WC-Gebäude und Zuwegungen werden beleuchtet. Hierzu werden geschlossene Beleuchtungskörper mit einem niedrigen Strahlungsanteil im kurzwelligen Bereich bzw. mit geringem Blau- und Ultraviolettanteil und mit gezielter abwärts gerichteter Lichtführung verwendet.</p> <p>Die Trennflächen, Trenninseln und Freiflächen werden teilweise bepflanzt.</p>	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
09.2.022	7+935 bis 8+280	Lärmschutzwall (LA 09)	a) – b) Bundesrepublik Deutschland (Bundes- straßenverwaltung)	Der Straßenbaulastträger errichtet von Bau-km 7+935 bis Bau-km 8+280 auf der Südseite der BAB A 94 einen Lärm- schutzwall.  Die Höhe über Gradiente beträgt max. 7,00 m.  Die Lärmschutzanlage wird Bestandteil der BAB A 94.	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
09.4.023	7+955 bis 8+090	Telekommunikations- linie	a) Deutsche Telekom AG b) Deutsche Telekom AG	<p>Zwischen Bau-km 7+955 und 8+090 wird durch die Maßnahmen an der PWC-Anlage Seibersdorf Süd und an der A 94 eine Telekommunikationslinie der Deutschen Telekom AG berührt.</p> <p>Die Anlage wird, soweit erforderlich, den neuen Verhältnissen angeglichen und zwar umverlegt.</p> <p>Die Kostentragung richtet sich nach §§ 68 ff. TKG.</p>	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
09.4.024	7+955 bis 8+090	Telekommunikations- linie	a) Vodafone Kabel Deutschland GmbH  b) Vodafone Kabel Deutschland GmbH	<p>Zwischen Bau-km 7+955 und 8+090 wird durch die Maßnahmen an der PWC-Anlage Seibersdorf Süd und an der A 94 eine Telekommunikationslinie der Vodafone Kabel Deutschland GmbH berührt.</p> <p>Die Anlage wird, soweit erforderlich, den neuen Verhältnissen angeglichen und zwar umverlegt.</p> <p>Die Kostentragung richtet sich nach §§ 68 ff. TKG.</p>	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt1 und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
09.4.025	7+620 bis 7+830	0,4-kV-Kabel	a) Bayernwerk Netz GmbH als Leitungsträger  b) Bayernwerk Netz GmbH als Leitungsträger	<p>Von Bau-km 7+620 bis 7+830 wird durch die Baumaßnahme eine Anlage der Bayernwerk Netz GmbH berührt.</p> <p>Die Anlage wird, soweit erforderlich, den neuen Verhältnissen angepasst und zwar umverlegt mit Kreuzung der BAB A 94 im Schutzrohr.</p> <p><u>Hinweise:</u></p> <p>Ein Kreuzungsheft wird bei Bedarf erstellt.</p> <p>Die Kostentragung regelt sich nach dem bestehenden Rahmenvertrag.</p> <p>Die Unterhaltung der Anlage obliegt weiterhin der Bayernwerk Netz GmbH.</p>	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt l und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
10.1.045	9+057	GVS Ramerding	a) Gemeinde Kirchdorf a. Inn  b) Gemeinde Kirchdorf a. Inn	<p>Von Bau-km 0+000 bis Bau-km 0+120 wird die bestehende GVS Ramerding von der Baumaßnahme berührt und den neuen Verhältnissen angepasst.</p> <p>Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)</p> <p>Es gelten Art. 6 Abs. 8 bzw. Art. 7 Abs. 6 und Art. 8 Abs. 6 BayStrWG.</p> <p>Die Unterhaltung obliegt der Gemeinde Kirchdorf a. Inn.</p>	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt l und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
10.1.046	8+800 bis 8+955	Anpassung öffentlicher Feld- und Waldweg	a) Gemeinde Kirchdorf a. Inn  b) Gemeinde Kirchdorf a. Inn	<p>Von Bau-km 8+800 bis Bau-km 8+955 wird der öffentliche Feld- und Waldweg von der Baumaßnahme berührt und den neuen Verhältnissen angepasst.</p> <p>Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)</p> <p>Es gelten Art. 6 Abs. 8 bzw. Art. 7 Abs. 6 und Art. 8 Abs. 6 BayStrWG.</p> <p><u>Ausführung und Befestigung:</u></p> <p>Kronenbreite:       4,50 m Befestigte Breite:   3,00 m</p> <p>Wassergebundene Befestigung nach RLW.</p> <p>Die Unterhaltung obliegt der Gemeinde Kirchdorf a. Inn.</p>	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt l und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
10.1.047	8+560 bis 9+065	Verlegung öffentlicher Feld- und Waldweg	a) Gemeinde Kirchdorf a. Inn  b) Gemeinde Kirchdorf a. Inn	<p>Von Bau-km 8+560 bis Bau-km 9+065 wird der öffentliche Waldweg verlegt.</p> <p>Die verlegte Strecke wird zum öffentlichen Waldweg gewidmet, mit der Maßgabe, dass die Widmung mit der Verkehrsfreigabe wirksam wird, sofern die Voraussetzungen des Art. 6 Abs. 3 BayStrWG zu diesem Zeitpunkt vorliegen.</p> <p><u>Ausführung und Befestigung:</u></p> <p>Kronenbreite:       4,50 m Befestigte Breite:   3,00 m</p> <p>Asphaltbefestigung nach RLW.</p> <p>Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Baulastträger: Gemeinde Kirchdorf a. Inn</p>	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt1 und Simbach-West				Unterlage:	11
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
10.1.048	9+070 bis 10+535	Verlegung öffentlicher Feld- und Waldweg	a) Gemeinde Kirchdorf a. Inn  b) Gemeinde Kirchdorf a. Inn	Von Bau-km 9+070 bis Bau-km 10+535 wird der öffentliche Feld- und Waldweg verlegt.  Die verlegte Strecke wird zum öffentlichen Feldweg gewidmet, mit der Maßgabe, dass die Widmung mit der Verkehrsfreigabe wirksam wird, sofern die Voraussetzungen des Art. 6 Abs. 3 BayStrWG zu diesem Zeitpunkt vorliegen.  <u>Ausführung und Befestigung:</u>  Kronenbreite: 4,00 m Befestigte Breite: 3,00 m  Asphaltbefestigung von 9+070 bis 9+470 und von 10+300 bis 10+535  Wassergebundene Deckschicht nach RLW von 9+470 bis 10+300.  Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).  Die Unterhaltung obliegt der Gemeinde Kirchdorf a. Inn.	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt1 und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
10.1.049	0+080 (GVS Ramerding)	GVS (Altramerding Straße)	a) Gemeinde Kirchdorf a. Inn  b) Gemeinde Kirchdorf a. Inn	<p>Bei Bau-km 0+080 der GVS Ramerding wird die beste- hende GVS (Altramerding Straße) von der Baumaß- nahme berührt und den neuen Verhältnissen angepasst.</p> <p>Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundes- straßenverwaltung).</p> <p>Es gelten Art. 6 Abs. 8 bzw. Art. 7 Abs. 6 und Art. 8 Abs. 6 BayStrWG.</p> <p>Die Unterhaltung obliegt dem Straßenbaulastträger.</p>	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt1 und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
10.1.050	8+860	öffentlicher Feld- und Waldweg	a) Gemeinde Kirchdorf a. Inn  b) Gemeinde Kirchdorf a. Inn	<p>Bei Bau-km 8+860 wird der öffentliche Feld- und Waldweg von der Baumaßnahme berührt und den neuen Verhältnissen angepasst.</p> <p>Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Es gelten Art. 6 Abs. 8 bzw. Art. 7 Abs. 6 und Art. 8 Abs. 6 BayStrWG.</p> <p><u>Ausführung und Befestigung:</u></p> <p>Kronenbreite:       4,50 m Befestigte Breite:   3,00 m</p> <p>Wassergebundene Deckschicht nach RLW.</p> <p>Baulastträger: Gemeinde Kirchdorf a. Inn</p>	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt1 und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
10.1.051	8+860	öffentlicher Feld- und Waldweg	a) Gemeinde Kirchdorf a. Inn  b) Gemeinde Kirchdorf a. Inn	<p>Bei Bau-km 8+860 wird die bestehende Anbindung des öffentlichen Feld- und Waldwegs von der Baumaßnahme berührt und den neuen Verhältnissen angepasst.</p> <p>Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Es gelten Art. 6 Abs. 8 bzw. Art. 7 Abs. 6 und Art. 8 Abs. 6 BayStrWG.</p> <p><u>Ausführung und Befestigung:</u></p> <p>Kronenbreite:       4,50 m Befestigte Breite:   3,00 m</p> <p>Wassergebundene Deckschicht nach RLW.</p> <p>Baulastträger: Gemeinde Kirchdorf a. Inn</p>	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt1 und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
10.1.052	8+870	Änderung private Zufahrt	a) Eigentümer Flurstück 2634/1 und 1468, Gemarkung und Ge- meinde Kirchdorf a. Inn  b) Eigentümer Flurstück 2634/1 und 1468, Gemarkung und Ge- meinde Kirchdorf a. Inn	Die bestehende Zufahrt zu den Flurstücken 2634/1 und 1468 wird innerhalb des Grundstücks verlegt.  Die Änderungskosten trägt die Bundesrepublik Deutsch- land (Bundesstraßenverwaltung).  Die Unterhaltung obliegt dem Nutzungsberechtigten.	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt1 und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
10.2.023	8+567	BW 714  Brücke im Zuge der PAN 23 über die A 94	a) Bundesrepublik Deutschland (Bundes- straßenverwaltung)  b) Bundesrepublik Deutschland (Bundes- straßenverwaltung)	Die Kreisstraße PAN 23 kreuzt bei Bau-km 8+567 die BAB A 94 und wird im Bestand mit einem Bauwerk überführt. Das Bauwerk bleibt wie im Bestand erhalten. Die Widerla- ger sind zu sichern.  <u>Art des Bauwerks und Abmessung:</u>  Lichte Weite:           42,00 m Lichte Höhe:            ≥ 4,70 m Kreuzungswinkel:     55,11 gon Breite zw. Geländern: 11,00 m  Die Kosten für die Sicherungsmaßnahmen trägt die Bun- desrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenschmittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
10.2.024	9+057	BW 715  Brücke im Zuge der BAB A 94 über die GVS Ramerding	a) Bundesrepublik Deutschland (Bundes- straßenverwaltung)  b) Bundesrepublik Deutschland (Bundes- straßenverwaltung)	Die BAB A 94 kreuzt die GVS Ramerding mittels einer Brücke mit folgenden Abmessungen:  Lichte Weite:           12,00 m Lichte Höhe:            ≥ 4,50 m Kreuzungswinkel:     85,04 gon Breite zw. Geländern: 31,60 m  Die Herstellungskosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).  Die Unterhaltung des Bauwerks obliegt der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
10.2.025	9+075 bis 9+580	Lärmschutzwand (LA 10)	a) – b) Bundesrepublik Deutschland (Bundes- straßenverwaltung)	Der Straßenbaulastträger errichtet von Bau-km 9+075 bis Bau-km 9+580 auf der Nordseite der BAB A 94 eine Lärmschutzwand.  Die Höhe über Gradiente beträgt max. 4,00 m.  Die Lärmschutzanlage wird Bestandteil der BAB A 94.	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
10.3.012	9+040 bis 10+530	Entwässerungs- abschnitt 6	a) Bundesrepublik Deutschland (Bundes- straßenverwaltung)  b) Bundesrepublik Deutschland (Bundes- straßenverwaltung)	Zwischen Bau-km 9+040 und Bau-km 10+530 wird das Oberflächenwasser der BAB A 94 sowie angrenzender Einschnittsböschungen über Mulden und Sammelleitun- gen dem geplanten Versickerungsbecken 2 zugeführt bzw. in Mulden versickert.  Die Kosten für den Bau und die Unterhaltung trägt die Bun- desrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
10.3.013	9+000	Versickerungsbecken 1	a) – b) Bundesrepublik Deutschland (Bundes- straßenverwaltung)	<p>Zur schadlosen Versickerung und Vorreinigung des Straßenoberflächenwassers wird bei Bau-km 9+000 südlich der Autobahn ein Versickerungsbecken mit vorgeschaltetem Absetzbecken zur Leichtflüssigkeitsrückhaltung angelegt.</p> <p>Die Anbindung erfolgt direkt an die Richtungsfahrbahn Pocking der BAB 94.</p> <p>Die Herstellungskosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Die Unterhaltung obliegt der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Im Übrigen wird auf die Unterlagen 8 und 18 verwiesen.</p>	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
10.4.026	8+535 bis 8+585	Telekommunikations- linie	a) Deutsche Telekom AG b) Deutsche Telekom AG	<p>Zwischen Bau-km 8+535 und 8+585 wird durch die Maßnahmen an der A 94 eine Telekommunikationslinie der Deutschen Telekom AG berührt.</p> <p>Die Anlage wird, soweit erforderlich, den neuen Verhältnissen angeglichen und zwar umverlegt.</p> <p>Die Kostentragung richtet sich nach §§ 68 ff. TKG.</p>	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
10.4.027	8+535 bis 8+585	Telekommunikations- linie	a) Vodafone Kabel Deutschland GmbH  b) Vodafone Kabel Deutschland GmbH	Zwischen Bau-km 8+535 und 8+585 wird durch die Maß- nahmen an der A 94 eine Telekommunikationslinie der Vo- dafone Kabel Deutschland GmbH berührt.  Die Anlage wird, soweit erforderlich, den neuen Verhältni- sen angeglichen und zwar umverlegt.  Die Kostentragung richtet sich nach §§ 68 ff. TKG.	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
10.4.028	9+057	Telekommunikations- linie	a) Deutsche Telekom AG b) Deutsche Telekom AG	<p>Bei Bau-km 9+057 wird durch die Maßnahmen an der GVS Ramerding und der A 94 eine Telekommunikationslinie der Deutschen Telekom AG berührt.</p> <p>Die Anlage wird, soweit erforderlich, den neuen Verhältnissen angeglichen und zwar umverlegt.</p> <p>Die Kostentragung richtet sich nach §§ 68 ff. TKG.</p>	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
10.4.029	9+057	Telekommunikations- linie	a) Vodafone Kabel Deutschland GmbH  b) Vodafone Kabel Deutschland GmbH	<p>Bei Bau-km 9+057 wird durch die Maßnahmen an der GVS Ramerding und der A 94 eine Telekommunikationslinie der Vodafone Kabel Deutschland GmbH berührt.</p> <p>Die Anlage wird, soweit erforderlich, den neuen Verhältnissen angeglichen und zwar umverlegt.</p> <p>Die Kostentragung richtet sich nach §§ 68 ff. TKG.</p>	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
10.4.030	9+340 bis 9+355	Telekommunikations- linie	a) Deutsche Telekom AG b) Deutsche Telekom AG	<p>Zwischen Bau-km 9+340 und 9+355 wird durch die Maßnahmen an der A 94 eine Telekommunikationslinie der Deutschen Telekom AG berührt.</p> <p>Die Anlage wird, soweit erforderlich, den neuen Verhältnissen angeglichen und zwar umverlegt.</p> <p>Die Kostentragung richtet sich nach §§ 68 ff. TKG.</p>	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
10.4.031	9+340 bis 9+355	Telekommunikations- linie	a) Vodafone Kabel Deutschland GmbH  b) Vodafone Kabel Deutschland GmbH	Zwischen Bau-km 9+340 und 9+355 wird durch die Maß- nahmen an der A 94 eine Telekommunikationslinie der Vo- dafone Kabel Deutschland GmbH berührt.  Die Anlage wird, soweit erforderlich, den neuen Verhältni- sen angeglichen und zwar umverlegt.  Die Kostentragung richtet sich nach §§ 68 ff. TKG.	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
10.4.032	9+255	20-kV-Freileitung	a) Bayernwerk Netz GmbH  b) Bayernwerk Netz GmbH	<p>Bei Bau-km 9+255 wird durch die Baumaßnahme eine Anlage der Bayernwerk Netz GmbH berührt.</p> <p>Die Anlage wird, soweit erforderlich, den neuen Verhältnissen angepasst.</p> <p><u>Hinweise:</u></p> <p>Ein Kreuzungsheft wird bei Bedarf erstellt.</p> <p>Die Kostentragung regelt sich nach dem bestehenden Rahmenvertrag.</p> <p>Die Unterhaltung der Anlage obliegt weiterhin der Bayernwerk Netz GmbH.</p>	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt1 und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
10.4.033	9+370	Wasserleitung	a) Gemeinde Kirchdorf a. Inn  b) Gemeinde Kirchdorf a. Inn	<p>Bei Bau-km 9+370 wird durch die Baumaßnahme eine vorhandene kreuzende Wasserleitung berührt.</p> <p>Die Anlage wird, soweit erforderlich, den neuen Verhältnissen angepasst.</p> <p><u>Hinweise:</u></p> <p>Alle Änderungen werden im Benehmen mit der Gemeinde Kirchdorf a. Inn ausgeführt.</p> <p>Die Kostentragung regelt sich nach dem bestehenden Vertrag/Sondernutzungsrecht.</p> <p>Die Unterhaltung der Anlage obliegt der Gemeinde Kirchdorf a. Inn.</p>	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt1 und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
11.1.053	9+440	öffentlicher Feld- und Waldweg	a) Gemeinde Kirchdorf a. Inn  b) Gemeinde Kirchdorf a. Inn	<p>Bei Bau-km 9+440 wird der bestehende öffentliche Feld- und Waldweg von der Baumaßnahme berührt und den neuen Verhältnissen angepasst.</p> <p>Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Es gelten Art. 6 Abs. 8 bzw. Art. 7 Abs. 6 und Art. 8 Abs. 6 BayStrWG.</p> <p><u>Ausführung und Befestigung:</u></p> <p>Kronenbreite:       4,50 m Befestigte Breite:   3,00 m</p> <p>Asphaltbefestigung nach RLW.</p> <p>Baulastträger: Gemeinde Kirchdorf a. Inn</p>	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt l und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
11.1.054	10+320	öffentlicher Feld- und Waldweg	a) Gemeinde Kirchdorf a. Inn  b) Gemeinde Kirchdorf a. Inn	<p>Bei Bau-km 10+320 wird der bestehende öffentliche Feld- und Waldweg von der Baumaßnahme berührt und den neuen Verhältnissen angepasst.</p> <p>Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Es gelten Art. 6 Abs. 8 bzw. Art. 7 Abs. 6 und Art. 8 Abs. 6 BayStrWG.</p> <p><u>Ausführung und Befestigung:</u></p> <p>Kronenbreite:       4,50 m Befestigte Breite:   3,00 m</p> <p>Asphaltbefestigung nach RLW.</p> <p>Baulastträger: Gemeinde Kirchdorf a. Inn</p>	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt1 und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
11.1.055	10+345 bis 10+535	öffentlicher Feld- und Waldweg	a) Gemeinde Kirchdorf a. Inn  b) Gemeinde Kirchdorf a. Inn	<p>Von Bau-km 10+345 bis Bau-km 10+535 wird der öffentli- che Feld- und Waldweg verlegt.</p> <p>Die verlegte Strecke wird zum öffentlichen Feld- und Wald- weg gewidmet, mit der Maßgabe, dass die Widmung mit der Verkehrsfreigabe wirksam wird, sofern die Vorausset- zungen des Art. 6 Abs. 3 BayStrWG zu diesem Zeitpunkt vorliegen.</p> <p><u>Ausführung und Befestigung:</u></p> <p>Kronenbreite:       4,00 m Befestigte Breite:   3,00 m</p> <p>Asphaltbefestigung nach RLW</p> <p>Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundes- straßenverwaltung).</p> <p>Baulastträger: Gemeinde Kirchdorf a. Inn</p>	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
11.2.026	9+440 bis 9+550	Lärmschutzwall (LA 11)	a) – b) Bundesrepublik Deutschland (Bundes- straßenverwaltung)	Der Straßenbaulastträger errichtet von Bau-km 9+440 bis Bau-km 9+550 auf der Südseite der BAB A 94 einen Lärm- schutzwall.  Die Höhe über Gradiente beträgt 2,50 m.  Die Lärmschutzanlage wird Bestandteil der BAB A 94.	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Marktl und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
11.2.027	10+145 bis 10+450	Lärmschutzwand/-wand (LA 12)	a) –  b) Bundesrepublik Deutschland (Bundes- straßenverwaltung)	<p>Der Straßenbaulastträger errichtet von Bau-km 10+145 bis Bau-km 10+320 auf der Südseite der BAB A 94 einen Lärmschutzwand, der von Bau-km 10+320 bis 10+450 als Lärmschutzwand weitergeführt wird.</p> <p>Die Höhe des Lärmschutzwalls über Gradierte beträgt max. 4,50 m, die Höhe der Lärmschutzwand über Gradierte beträgt max. 5,00 m.</p> <p>Die Lärmschutzanlage wird Bestandteil der BAB A 94.</p>	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
11.4.034	10+320 bis 10+535	Telekommunikations- linie	a) Deutsche Telekom AG b) Deutsche Telekom AG	<p>Zwischen Bau-km 10+320 und 10+535 und weiterführend entlang der GVS Ölling wird durch die Maßnahmen an der A 94 und der GVS Ölling eine Telekommunikationslinie der Deutschen Telekom AG berührt.</p> <p>Die Anlage wird, soweit erforderlich, den neuen Verhältnissen angeglichen und zwar umverlegt.</p> <p>Die Kostentragung richtet sich nach §§ 68 ff. TKG.</p>	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
11.4.035	10+320 bis 10+535	Telekommunikations- linie	a) Vodafone Kabel Deutschland GmbH  b) Vodafone Kabel Deutschland GmbH	<p>Zwischen Bau-km 10+320 und 10+535 und weiterführend entlang der GVS Ölling wird durch die Maßnahmen an der A 94 und an der GVS Ölling eine Telekommunikationslinie der Vodafone Kabel Deutschland GmbH berührt.</p> <p>Die Anlage wird, soweit erforderlich, den neuen Verhältnissen angeglichen und zwar umverlegt.</p> <p>Die Kostentragung richtet sich nach §§ 68 ff. TKG.</p>	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt1 und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
11.4.036	10+320 bis 10+370	0,4-kV-Kabel	a) Bayernwerk Netz GmbH als Leitungsträ- ger  b) Bayernwerk Netz GmbH als Leitungsträ- ger	Von Bau-km 10+320 bis 10+370 wird durch die Baumaß- nahme eine Anlage der Bayernwerk Netz GmbH berührt.  Die Anlage wird, soweit erforderlich, den neuen Verhältni- sen angepasst und zwar umverlegt mit Kreuzung der BAB A 94 im Schutzrohr.  <u>Hinweise:</u>  Ein Kreuzungsheft wird bei Bedarf erstellt.  Die Kostentragung regelt sich nach dem bestehenden Rahmenvertrag.  Die Unterhaltung der Anlage obliegt weiterhin der Bayern- werk Netz GmbH.	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt l und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
12.1.056	10+405	Änderung private Zufahrt	a) Eigentümer Flurstück 1643 und 1644, Gemar- kung und Gemeinde Kirchdorf a. Inn  b) Eigentümer Flurstück 1643 und 1644, Gemar- kung und Gemeinde Kirchdorf a. Inn	Die bestehende Zufahrt zu den Flurstücken 1643 und 1644 wird innerhalb des Grundstücks verlegt.  Die Änderungskosten trägt die Bundesrepublik Deutsch- land (Bundesstraßenverwaltung).  Die Unterhaltung obliegt dem Nutzungsberechtigten.	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt l und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
12.1.057	10+540	GVS Ölling	a) Gemeinde Kirchdorf a. Inn  b) Gemeinde Kirchdorf a. Inn	Von Bau-km 0+000 bis Bau-km 0+141 wird die bestehende GVS Ölling von der Baumaßnahme berührt und den neuen Verhältnissen angepasst.  Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).  Es gelten Art. 6 Abs. 8 bzw. Art. 7 Abs. 6 und Art. 8 Abs. 6 BayStrWG.  Die Unterhaltung obliegt dem Straßenbaulastträger.	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt l und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
12.1.058	10+550	öffentlicher Feld- und Waldweg	a) Gemeinde Kirchdorf a. Inn  b) Gemeinde Kirchdorf a. Inn	Bei Bau-km 10+550 wird der öffentliche Feld- und Waldweg von der Baumaßnahme berührt und den neuen Verhältnissen angepasst.  Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).  Es gelten Art. 6 Abs. 8 bzw. Art. 7 Abs. 6 und Art. 8 Abs. 6 BayStrWG.  Die Unterhaltung obliegt dem Straßenbaulastträger.	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt1 und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
12.1.059	10+545 bis 13+585	Verlegung öffentlicher Feld- und Waldweg	a) Gemeinde Kirchdorf a. Inn  b) Gemeinde Kirchdorf a. Inn	<p>Von Bau-km 10+545 bis Bau-km 13+585 wird der öffentliche Feld- und Waldweg verlegt.</p> <p>Die verlegte Strecke wird zum öffentlichen Feld- und Waldweg gewidmet, mit der Maßgabe, dass die Widmung mit der Verkehrsfreigabe wirksam wird, sofern die Voraussetzungen des Art. 6 Abs. 3 BayStrWG zu diesem Zeitpunkt vorliegen.</p> <p><u>Ausführung und Befestigung:</u></p> <p>Kronenbreite:       4,00 m Befestigte Breite:   3,00 m</p> <p>Asphaltbefestigung nach RLW</p> <p>Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Baulastträger: Gemeinde Kirchdorf a. Inn</p>	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt l und Simbach-West				Unterlage: <b>11</b>
				Blatt: 1 von 1
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
12.1.060	11+105	öffentlicher Feld- und Waldweg	a) Gemeinde Kirchdorf a. Inn  b) Gemeinde Kirchdorf a. Inn	Bei Bau-km 11+105 wird der öffentliche Feld- und Waldweg von der Baumaßnahme berührt und den neuen Verhältnissen angepasst.  Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).  Es gelten Art. 6 Abs. 8 bzw. Art. 7 Abs. 6 und Art. 8 Abs. 6 BayStrWG.  <u>Ausführung und Befestigung:</u>  Kronenbreite: 4,00 m Befestigte Breite: 3,00 m  Asphaltbefestigung nach RLW.  Baulastträger: Gemeinde Kirchdorf a. Inn

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt l und Simbach-West				Unterlage:	11
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
12.1.061	11+255	öffentlicher Feld- und Waldweg	a) Gemeinde Kirchdorf a. Inn  b) Gemeinde Kirchdorf a. Inn	Bei Bau-km 11+255 wird der öffentliche Feld- und Waldweg von der Baumaßnahme berührt und den neuen Verhältnissen angepasst.  Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).  Es gelten Art. 6 Abs. 8 bzw. Art. 7 Abs. 6 und Art. 8 Abs. 6 BayStrWG.  <u>Ausführung und Befestigung:</u>  Kronenbreite: 4,00 m Befestigte Breite: 3,00 m  Asphaltbefestigung nach RLW.  Baulastträger: Gemeinde Kirchdorf a. Inn	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt1 und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
12.2.028	10+540	BW 716  Brücke im Zuge der BAB A 94 über die GVS Ölling	a) Bundesrepublik Deutschland (Bundes- straßenverwaltung)  b) Bundesrepublik Deutschland (Bundes- straßenverwaltung)	Die BAB A 94 kreuzt die GVS Ölling mittels einer Brücke mit folgenden Abmessungen:  Lichte Weite:           17,00 m Lichte Höhe:            ≥ 4,50 m Kreuzungswinkel:     99,49 gon Breite zw. Geländern: 31,60 m  Die Herstellungskosten trägt die Bundesrepublik Deutsch- land (Bundesstraßenverwaltung).  Die Unterhaltung des Bauwerks obliegt der Bundesrepub- lik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt1 und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
12.3.014	10+530 bis 13+290	Entwässerungsab- schnitt 7	a) Bundesrepublik Deutschland (Bundes- straßenverwaltung)  b) Bundesrepublik Deutschland (Bundes- straßenverwaltung)	Zwischen Bau-km Bau-km 10+530 und Bau-km 13+290 wird das Oberflächenwasser der BAB A 94 sowie angren- zender Einschnittsböschungen über Mulden und Sammel- leitungen den geplanten Versickerungsmulden zugeführt und versickert.  Die Kosten für den Bau und die Unterhaltung trägt die Bun- desrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt1 und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
12.3.015	10+450	Versickerungsbecken 2 (VSB 2)	a) – b) Bundesrepublik Deutschland (Bundes- straßenverwaltung)	<p>Zur schadlosen Versickerung und Vorreinigung des Straßenoberflächenwassers wird bei Bau-km 10+450 nördlich der Autobahn ein Versickerungsbecken mit vorgeschaltetem Absetzbecken zur Leichtflüssigkeitsrückhaltung angelegt.</p> <p>Die Herstellungskosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Die Unterhaltung obliegt der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Im Übrigen wird auf die Unterlagen 8 und 18 verwiesen.</p>	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
12.6.015	11+200 bis 11+400	8A <sub>CEF</sub> – Anlage von Reptilienlebensraum	a) – b) Bundesrepublik Deutschland (Bundes- straßenverwaltung)	Das Grundstücke mit der Flur-Nr. 1612/3, Gemarkung Kirchdorf a. Inn, wird zu ökologischen Ausgleichsflächen umgestaltet. Es soll durch Anlage von Reptilienlebensraum ein Ausgleich für verlorenen oder beanspruchten Reptilienlebensraum erfolgen.  Die nähere Beschreibung ist in der Unterlage 9 enthalten.	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt1 und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
13.1.062	11+489	Öffentlicher Feld- und Waldweg	a) Gemeinde Kirchdorf a. Inn  b) Gemeinde Kirchdorf a. Inn	<p>Von Bau-km 0+000 bis Bau-km 0+050 wird der beste- hende öFW von der Baumaßnahme berührt und den neuen Verhältnissen angepasst.</p> <p>Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundes- straßenverwaltung).</p> <p>Es gelten Art. 6 Abs. 8 bzw. Art. 7 Abs. 6 und Art. 8 Abs. 6 BayStrWG.</p> <p>Die Unterhaltung obliegt der Gemeinde Kirchdorf a. Inn.</p>	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt l und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
13.1.063	12+080	öffentlicher Feld- und Waldweg	a) Gemeinde Kirchdorf a. Inn  b) Gemeinde Kirchdorf a. Inn	<p>Bei Bau-km 12+080 wird der bestehende öffentliche Feld- und Waldweg von der Baumaßnahme berührt und den neuen Verhältnissen angepasst.</p> <p>Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Es gelten Art. 6 Abs. 8 bzw. Art. 7 Abs. 6 und Art. 8 Abs. 6 BayStrWG.</p> <p>Baulastträger: Gemeinde Kirchdorf a. Inn</p>	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
13.2.029	11+489	BW 717  Brücke im Zuge der BAB A 94 über den öFW Ramerding	a) Bundesrepublik Deutschland (Bundes- straßenverwaltung)  b) Bundesrepublik Deutschland (Bundes- straßenverwaltung)	Die BAB A 94 kreuzt den öFW Ramerding mittels einer Brücke mit folgenden Abmessungen:  Lichte Weite:                5,50 m Lichte Höhe:                ≥ 3,30 m Kreuzungswinkel:        100,00 gon Breite zw. Geländern:    31,60 m  Die Herstellungskosten trägt die Bundesrepublik Deutsch- land (Bundesstraßenverwaltung).  Die Unterhaltung des Bauwerks obliegt der Bundesrepub- lik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
13.2.030	12+060 bis 13+290	Lärmschutzwand (LA 13)	a) Bundesrepublik Deutschland (Bundes- straßenverwaltung)  b) Bundesrepublik Deutschland (Bundes- straßenverwaltung)	Der Straßenbaulastträger errichtet von Bau-km 12+060 bis Bau-km 13+290 auf der Nordseite der BAB A 94 eine Lärmschutzwand.  Die Höhe der Lärmschutzwand über Gradienten beträgt max. 5,00 m.  Die Lärmschutzanlage wird Bestandteil der BAB A 94.	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt und Simbach-West				Unterlage:	11
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenschmittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
13.4.037	12+180	110-kV-Freileitung	a) Bayernwerk Netz GmbH als Leitungsträger b) Bayernwerk Netz GmbH als Leitungsträger	Bei Bau-km 12+180 wird durch die Baumaßnahme eine Anlage der Bayernwerk Netz GmbH berührt. Die Anlage wird, soweit erforderlich, den neuen Verhältnissen angepasst. <u>Hinweise:</u> Ein Kreuzungsheft wird bei Bedarf erstellt. Die Kostentragung regelt sich nach dem bestehenden Rahmenvertrag. Die Unterhaltung der Anlage obliegt weiterhin der Bayernwerk Netz GmbH.	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
13.6.016	11+700 bis 11+800	7 <sub>ACEF</sub> – Verbesserung der Habitatqualität im Wald für die Haselmaus	a) – b) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	<p>Das Grundstück mit der Flur-Nr. 1598, Gemarkung Kirchdorf a. Inn, wird zu ökologischen Ausgleichsflächen umgestaltet. Es soll durch die Verbesserung der Habitatqualität im Wald für die Haselmaus und die Äskulapnatter ein Ausgleich für Verlust und bauzeitliche Inanspruchnahme von Lebensräumen der Haselmaus und Äskulapnatter erfolgen.</p> <p>Die nähere Beschreibung ist in der Unterlage 9 enthalten.</p> <p>Zur Funktionserfüllung sind folgende Nutzungsbeschränkungen bei der Bewirtschaftung erforderlich:</p> <p>Die forstliche Nutzung der Maßnahmenfläche wird reduziert.</p> <p>Die Nutzungsbeschränkung wird durch Grundbucheintragung gesichert, soweit die Grundstücke nicht erworben werden.</p>	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
13.6.017	12+050 bis 12+400	8A <sub>CEF</sub> – Anlage von Reptilienlebensraum	a) – b) Bundesrepublik Deutschland (Bundes- straßenverwaltung)	Das Grundstücke mit der Flur-Nr. 2858, Gemarkung Kirch- dorf a. Inn, wird zu ökologischen Ausgleichsflächen umge- staltet. Es soll durch Anlage von Reptilienlebensraum ein Ausgleich für verlorenen oder beanspruchten Reptilienle- bensraum erfolgen.  Die nähere Beschreibung ist in der Unterlage 9 enthalten.	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt1 und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
13.6.018	12+200	9A <sub>FCS</sub> – Anlage von standortgerechtem Auwald als Lebensraum für die Haselmaus	a) – b) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	Die Grundstücke mit der Flur-Nr.73/19 und 2858, Gemarkung Kirchdorf a. Inn, werden zu ökologischen Ausgleichsflächen umgestaltet. Es soll durch Anlage von standortgerechtem Auwald als Lebensraum für die Haselmaus ein Ausgleich für Biotop- und Nutzungstypen, Lebensräumen von Haselmaus, Grauspecht und Pirol sowie für Retentionsraumverlust im Überschwemmungsgebiet erfolgen.  Die Maßnahme dient gleichzeitig als Bannwaldausgleich.  Die nähere Beschreibung ist in der Unterlage 9 enthalten.	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt l und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
14.1.064	12+660	Öffentlicher Feld- und Waldweg	a) Gemeinde Kirchdorf a. Inn  b) Gemeinde Kirchdorf a. Inn	<p>Von Bau-km 0+000 bis Bau-km 0+050 wird der beste- hende öFW von der Baumaßnahme berührt und den neuen Verhältnissen angepasst.</p> <p>Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundes- straßenverwaltung)</p> <p>Es gelten Art. 6 Abs. 8 bzw. Art. 7 Abs. 6 und Art. 8 Abs. 6 BayStrWG.</p> <p>Die Unterhaltung obliegt der Gemeinde Kirchdorf a. Inn.</p>	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt l und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
14.1.065	12+405	Öffentlicher Feld- und Waldweg	a) Gemeinde Kirchdorf a. Inn  b) Gemeinde Kirchdorf a. Inn	<p>Bei Bau-km 12+405 wird der bestehende öffentliche Feld- und Waldweg von der Baumaßnahme berührt und den neuen Verhältnissen angepasst.</p> <p>Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Es gelten Art. 6 Abs. 8 bzw. Art. 7 Abs. 6 und Art. 8 Abs. 6 BayStrWG.</p> <p><u>Ausführung und Befestigung:</u></p> <p>Kronenbreite:       4,00 m Befestigte Breite:   3,00 m</p> <p>Asphaltbefestigung nach RLW.</p> <p>Baulastträger: Gemeinde Kirchdorf a. Inn</p>	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt1 und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
14.2.031	12+660	BW 718  Brücke im Zuge der BAB A 94 über den öFW Ölling	a) Bundesrepublik Deutschland (Bundes- straßenverwaltung)  b) Bundesrepublik Deutschland (Bundes- straßenverwaltung)	Die BAB A 94 kreuzt den öFW Ölling mittels einer Brücke mit folgenden Abmessungen:  Lichte Weite:               7,00 m Lichte Höhe:                ≥ 4,50 m Kreuzungswinkel:       100,00 gon Breite zw. Geländern:   31,80 m  Die Herstellungskosten trägt die Bundesrepublik Deutsch- land (Bundesstraßenverwaltung).  Die Unterhaltung des Bauwerks obliegt der Bundesrepub- lik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 2
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
15.1.066	13+290 bis 13+405 bzw. 0+251,500 der nördlichen Rampen des Dreiecks Simbach	Anschluss der BAB A 94 an die Bundesstraße B 12	a) Bundesrepublik Deutschland (Bundes- straßenverwaltung)  b) Bundesrepublik Deutschland (Bundes- straßenverwaltung)	<p>Am Ausbauende der BAB A 94 Abschnitt Markt bis Simbach wird der neue Autobahnabschnitt an die bestehende B 12 im Bereich des Dreiecks Simbach provisorisch angeschlossen. Dazu erfolgt der Anschluss der Richtungsfahrbahn München an die Rampen der B 12 aus Richtung Simbach und Braunau am Inn in Form einer Deckensanierung der bestehenden Fahrbahnen.</p> <p>Bei der Richtungsfahrbahn Pocking wird zunächst der Standstreifen eingezogen und im Anschluss werden die beiden Fahrstreifen an die Rampen nach Simbach bzw. Braunau am Inn angebunden.</p> <p>Am Bauende weist die Autobahn den zweibahnigen, 4-streifigen Querschnitt RQ 31 gemäß RAA Ausgabe 2008 aus und wird anschließend auf die Bestandsquerschnitte der B 12 verzogen.</p> <p>Die technische Ausführung der Straßenbaumaßnahme einschließlich der straßenbegleitenden Bepflanzung erfolgt gem. den festgestellten Unterlagen. Landschaftspflegerische Maßnahmen sind in Anlage 9 dargestellt.</p>	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt1 und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	2 von 2
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
				Der neue Straßenabschnitt wird zur Bundesstraße gewidmet, mit der Maßgabe, dass die Widmung mit der Verkehrsübergabe wirksam wird, wenn die Voraussetzungen des § 2 Abs. 2 FStrG in diesem Zeitpunkt vorliegen.	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt l und Simbach-West				Unterlage:	11
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
15.1.067	13+115	öffentlicher Feld- und Waldweg	a) Gemeinde Kirchdorf a. Inn  b) Gemeinde Kirchdorf a. Inn	Bei Bau-km 13+115 wird der bestehende öffentlichen Feld- und Waldweg von der Baumaßnahme berührt und den neuen Verhältnissen angepasst.  Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).  Es gelten Art. 6 Abs. 8 bzw. Art. 7 Abs. 6 und Art. 8 Abs. 6 BayStrWG.  <u>Ausführung und Befestigung:</u>  Kronenbreite: 4,00 m Befestigte Breite: 3,00 m  Asphaltbefestigung nach RLW.  Baulastträger: Gemeinde Kirchdorf a. Inn	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
15.2.032	13+380	BW 719  Brücke im Zuge der BAB A 94 über den Kirchdorfer Bach	a) –  b) Bundesrepublik Deutschland (Bundes- straßenverwaltung)	<p>Die BAB A 94 kreuzt den Kirchdorfer Bach mittels einer Brücke mit folgenden Abmessungen:</p> <p>Lichte Weite:            5,00 m            Lichte Höhe:            ≥ 4,00 m            Kreuzungswinkel:    100,00 gon            Breite zw. Geländern: 45,90 m</p> <p>Zur wildökologischen Durchlassgestaltung werden vorge-            sehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Anlage einer einseitigen Trockenberme im Durchlass              als Steinaufschüttung mit einzelnen Natursteinen</li> <li>- die Mindestbreite der Berme beträgt 1 m.</li> </ul> <p>Die Herstellungskosten trägt die Bundesrepublik Deutsch-            land (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Die Unterhaltung des Bauwerks obliegt der Bundesrepub-            lik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p>	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
15.2.033	2+850 (öFW)	BW 1 (FW)  Brücke im Zuge des Feldwegs über den Kirchdorfer Bach	a) –  b) Gemeinde Kirchdorf a. Inn	<p>Der öffentliche Feld- und Waldweg (lfd. Nr. 12.1.059) kreuzt den Kirchdorfer Bach mittels einer Brücke mit folgenden Abmessungen:</p> <p>Lichte Weite:                5,00 m  Lichte Höhe:                 ≥ 1,50 m  Kreuzungswinkel:        100,00 gon  Breite zw. Geländern:    6,60 m</p> <p>Die Herstellungskosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Die Unterhaltung des Bauwerks obliegt der Gemeinde Kirchdorf a. Inn.</p>	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt1 und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
15.4.038	13+495	110-kV-Freileitung	a) Bayernwerk Netz GmbH als Leitungsträger  b) Bayernwerk Netz GmbH als Leitungsträger	Bei Bau-km 13+495 wird durch die Baumaßnahme eine Anlage der Bayernwerk Netz GmbH berührt.  Die Anlage wird, soweit erforderlich, den neuen Verhältnissen angepasst.  <u>Hinweise:</u>  Ein Kreuzungsheft wird bei Bedarf erstellt.  Die Kostentragung regelt sich nach dem bestehenden Rahmenvertrag.  Die Unterhaltung der Anlage obliegt weiterhin der Bayernwerk Netz GmbH.	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt1 und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
15.5.001	13+360 bis 13+510	Verlegung des Kirchdorfer Baches	a) Kirchdorf a. Inn b) Kirchdorf a. Inn	<p>Zwischen Bau-km 13+360 und 13+510 wird der Kirchdorfer Bach (Gewässer III. Ordnung) von der Baumaßnahme berührt und muss verlegt werden.</p> <p>Die Gestaltung ergibt sich aus Unterlage 5.</p> <p>Angaben zur Umweltverträglichkeit sind unter Unterlage 9.1 und 9.3 enthalten.</p> <p>Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Die Unterhaltung obliegt der Gemeinde Kirchdorf a. Inn.</p>	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
15.6.019	13+150	8A <sub>CEF</sub> – Anlage von Reptilienlebensraum	a) – b) Bundesrepublik Deutschland (Bundes- straßenverwaltung)	Das Grundstück mit der Flur-Nr. 2881, Gemarkung Kirch- dorf a. Inn, wird zu ökologischen Ausgleichsflächen umge- staltet. Es soll durch Anlage von Reptilienlebensraum ein Ausgleich für verlorenen oder beanspruchten Reptilienle- bensraum erfolgen.  Die nähere Beschreibung ist in der Unterlage 9 enthalten.	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
15.6.020	13+200	4A <sub>CEF</sub> – Anlage von Heckenstrukturen im Komplex mit extensivem Grünland	a) – b) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	Das Grundstück mit der Flur-Nr. 2881, Gemarkung Kirchdorf a. Inn, wird zu ökologischen Ausgleichsflächen umgestaltet. Es soll durch die Verbesserung der Habitatqualität im Wald für die Haselmaus und die Äskulapnatter ein Ausgleich für Verlust und bauzeitliche Inanspruchnahme von Lebensräumen der Haselmaus und Äskulapnatter erfolgen.  Die nähere Beschreibung ist in der Unterlage 9 enthalten.	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
15.6.021	13+200	4A <sub>CEF</sub> – Anlage von Heckenstrukturen im Komplex mit extensivem Grünland	a) – b) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	Das Grundstück mit der Flur-Nr. 1582, Gemarkung Kirchdorf a. Inn, wird zu ökologischen Ausgleichsflächen umgestaltet. Es soll durch die Verbesserung der Habitatqualität im Wald für die Haselmaus und die Äskulapnatter ein Ausgleich für Verlust und bauzeitliche Inanspruchnahme von Lebensräumen der Haselmaus und Äskulapnatter erfolgen.  Die nähere Beschreibung ist in der Unterlage 9 enthalten.	

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben A 94 München – Pocking (A 3), 4-streifiger Neubau der A 94 zwischen Markt und Simbach-West				Unterlage:	<b>11</b>
				Blatt:	1 von 1
Lfd. Nr.	Bau-km (Strecke oder Ach- senschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	
15.6.022	13+500	4A <sub>CEF</sub> – Anlage von Heckenstrukturen im Komplex mit extensivem Grünland	a) – b) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	<p>Das Grundstück mit der Flur-Nr. 1588, Gemarkung Kirchdorf a. Inn, wird zu ökologischen Ausgleichsflächen umgestaltet. Es soll durch die Verbesserung der Habitatqualität im Wald für die Haselmaus und die Äskulapnatter ein Ausgleich für Verlust und bauzeitliche Inanspruchnahme von Lebensräumen der Haselmaus und Äskulapnatter erfolgen.</p> <p>Die nähere Beschreibung ist in der Unterlage 9 enthalten.</p>	